

Statt hesonderer Anzeige.

Todesanzeige

Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir die traurige Mitteilung, daß unsere liebe, gute, treu-

Christina Heß

gestern nachmittag 4 Uhr nach schwerer Krankheit im Alter von 63 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist. Mundingen, den 1. Juli 1933

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag, 2. Juli, nachmittags 1/24 Uhr vom Trauerhause aus statt. - Von Beileidsbesuchen bittet man Abstand zu nehmen.

Schwarzwald-Verein Ortsgr. Nachmittags= Wanderung

Sonntag, ben 2. Juli Wöpplinsberg — Heims ach — Malterdingen. Ubmarich 1 U. vom Stadt. garten. Der Vorstand

Rachelöfen

jeder Art u. Größe liefert billig Biehle, Safners meifter. Nachf. Sermann Biedemann, Dfengeichäft Riegel.Reparaturen wers en raschest, ausgeführt.

Leichte Zahlungsbedingungen

Größere Wert= statträume

3immer= in zentraler Lage der Stadt fino aut 1. Juli mit Zubehör für ruhige zu vermieten. Leute (2 Personen) zu Schriftl. Angebote unter

Mr. 2491 ar: die Geschäfts: stelle der Breisg. Nachr.

Befucht auf fofort ein

für Landwirtschart. Emil Bergmann Sexan=Cberbachle

Bu vertaufen eine

Nuk= und Zug = Ruh

Hermann Bühler in Ottofdmanben

Riegel, Haus Nr.295 Leopoldstraße

30-35 3tr. und girta 20 Beniner

Freundlich möbliertes

Sochburgerftr. 32 I

BD3-Biro melbet, eine Enticheidung noch ernftiich gefahrdet werden. Emmeubingen

haltnis ber Bentrumsabgeordneten bei ben 3meden bienten. nationalfozialiftifchen Frattionen taum Sinberniffe im Wege ftehen. Die abichliegenben Besprechungen mit ben amtlichen Stellen über diese Fragen haben jedoch bisher noch nicht Stattfinden tonnen. Mur wenn sich bei biefen

inftangen beraten.

Ginichreiten gegen Silfsverhande des Bentrums. der Verbande geschlossen und deren Schriften- gen anzusehen sind. material und sonstiges Vermögen sichergestellt Friedensbund deutscher Ratholiken, Windthorst-Bund, Kreuzichar, Sturmschar, Darre über seine fünftige Boltsverein für das tatholische Deutschland und Volksverein-Berlag G.m.b.S., Ratholi= icher Jungmännerverband, sowie Bereinigungen, die als Fortsetzung der genannten Dr=

ganisationen anzusehen find. firchlicher Ginrichtungen für parteipolitische Bolt erhalten. Man habe gar teine andere Gelingen unserer Revolution letten Endes nungen nicht betroffen.

BD3. Berlin, 1. Juli. Ueber das Zwede mußte das Berhältnis zwischen bem Schidfal ber Zentrumspartei ift, wie das nationalen Staat und der katholischen Kirche

jum Transfermoratorium.

jung ber Bartei und einem Sofpitantenver= ten, und lediglich fogialen und faritativen

Aftionen gegen Verbande bes Zentrums in

MIB. Rarlsruhe, 1. Juli. Die Breffes ichen Geift. itelle beim Staatsministerium teilt mit: Seute fruh um 10 Uhr find durch die Bolizei im helms, Geldte, das Bort. Er erflarte, daß er tommen mit dem Fuhrer der nationalfozialis Besprechungen eine völlig neue Situation ergeben follte, durfte der Zentrumsführer gangen Land die Geichaftsstellen folgender deshalb der Gingliederung des Jungftahl- Stiffen Bewegung, Abolf Sitler, ordne ich Dr. Bruning noch einmal mit ben Bartei- Berbande geschlossen und bas Schriftenmate- helms in Die SU zugestimmt habe, weil es in folgendes an: rial und das Bermögen beschlagnahmt wor- Deutschland feinen Bruderkampf mehr den: Friedensbund beuticher Ratholiten, geben burfe. Windthorftbund, Rreugicar, Sturmicar, MIB. Reichenhall, 2. Juli. Sturmifch von Boltsverein für das tatholische Deutschland ber Bevölkerung begrüßt, rraf am Samstag CNB. Berlin, 1. Juli. Der Amil. Breug. und Bolfsverein-Berlag G.m.b.S., Ratholi- ber Guhrer in Reichenhall ein. Nach einer Breffedienst teilt mit: Das Geheime Staats- icher Jungmannerverband. Deutsche Jugend- turgen Ansprache des Stabschefs Rohm nahm polizeiamt hat im Laufe des heutigen Tages fraft, sowie alle Bereinigungen, die als Reichstanzler Sitler das Bort zu einer groin gang Preugen die Geschäftsftellen folgen- Fortsegung biefer Berbande und Bereinigun: Ben Rede, in der er grundlegend und rich-

CNB. Berlin, 1. Juli. Bor Pressevertre-Diese Mahnahmen waren notwendig, da ster für Ernährung und Landwirtschaft, ringung der politischen Macht, die heute nas 2. Ich bestimme vom 1. Juli ab eine Aufssich herausgestellt hat, daß die genannten kons Darre, Erklärungen über seine künstige hezu abgeschlossen sei; 3. die Herkellung des nahmes und Anmeldesperre für den Stahlssessischen silfsverbände des Zentrums sich Landwirtschaftspolitik ab. Er sührte u. a. sen, was mit der Totalität des Staates des helm (früher Kerns und Ringskahlhelm). Die

| Mahl, als fich die Blutquelle im Lauerntum; Dr. Schacht über die neue Transfervereinbarung Bolt und die gesamte deutsche Kultur zu ers halten. Bon diesem sittlichen Standpunkt aus CNB. Berlin, 1. Juli. Zu der Bereinba- reit seien, deutsche Waren aufzunehmen gedenke er an das Problem der Siedlung Reichspresseche Ministerialdirektor Dr. Jahnstrung der Reichsbant über den Transseraus- Wenn sich Deutschsand zu einer Diskriminies heranzugehen. Er verstehe unter Siedlung Reichspresseche Ministerialdirektor Dr. Jahns gerecht du werben und ihnen nichts vorzuents teresse der Gläubigerländer, Deutschland so spielten die Methoden, um die Landwirtschaft sterialdirektor Jahnde, der den Borsig in dies halten, was ihnen nach den Verträgen zu- zu stärken, daß es hieran weiter festhalten zur Ordnung zu bringen, eine zweite Rolle. ser Presseden Franz baraushin, stehe. Es sei zu bedauern, daß sich die Welt- könne. Alle mußten an der Aufgabe mitar- Das seien Fragen der Zwedmäßigkeit. Wäh- daß mit dem heutigen Tage für die gesamte wirtschaftskonserenz mit diesem Problem noch beiten, die Entwicklung Deutschlands so zu rend früher der Blick auf den einzelnen Bau- deutsche Presse und ihr Berhältnis zur Renicht besaßt habe. Deutschland sei fest ents gestalten, daß die volle Wiederauszahlung erns und Gutshof gerichtet gewesen sei und gierung eine wichtige Aenderung eingetreten schlossen, sein haus mit eigenen Kräften in der Coupons in Zukunft wieder möglich sein man sich in dem Begriff der Rentabilität lei. Jeder, der die nationalsozialistiche Bewefestgerannt habe, gehe er vom Ganzen aus, gung wirklich tenne, tenne auch ihren Drang dem Landwirt die notwendige Rentabilität nach Totalität und nach Autorität. Durch die selbst in die Sand nehmen, sie konne nur mit Times über die Mitteilung der Reichsbant und Lebensmöglichkeit zu sichern.

Emmendinger Tagblatt

MIB. London, 1. Juli. Bur gestrigen Absatz deutscher Waren auf dem Weltmartte Mitteilung der Reichsbant über das Transwolle. Er halte es für besser, statt ein Pro- die Regierung gebunden wird. Er kündigte sei durch eine völlig einseitige Magnahme, fermoratorium sagt Times, die in d. Mitteigramm zu entwideln, von Fall zu Fall die nahere Bestimmungen über bie Neuregelung wie ste die Aufgabe des Goldstandards ver- lung gemachten Zugeständnisse milderten Magnahmen aufzuzeigen. ichiebener Lander darftelle, in außerordentli= zwar bis zu einem gemiffen Grade die Schme-

Breisgauer Machrichten Inferate: Grundzahl für die 84 mm breite, 1 mm hohe Anzeigenzeile ober beren Raum 10 Reichspfennig, für die 68mm breite, 1 mm hohe Reklamezeile ober beren Borzugsraum 80 Reichsplennig. Bei Plazvorschrift 20 Brozent Zuschlage. Etwa vereindarter Anzeigenradatt fällt bei Zahlungsverzug, gerichtlichem Mahnversahren, ge-richtlichem Bergleich und Konturs sort. Beilagengebnör bas Taufenb 10 .- Reichsmart ohne Boftgebilbr.

Telegramm - Udreffe: Dolter, Emmendingen / Fernfprecher: Emmendingen 303, / Gefcaftsftelle: Karlfriedrichstraße 11 / Postsched - Ronto Rr. 7882 Amt Rarlsruhe 68. Jahrgang

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen

Beilagen: "Patgeber bes Landmanns" und "Breisgauer Sonntagsblatt". Berbreitet in ben

Umtsbezirfen Emmendingen (Rengingen), Breifach, Ettenheim, Balbfirch und am Raiferftuhl

Emmendinger Zeitung

Mr. 151

Ericeint täglich mit Ausnahme ber Sonn- und Feiertage

Bezugspreis: monatl. frei Haus Mart 1.85 durch die Post bezog. Mt.1.70 zuz. Zustellgeb.

Am Falle boberer Gewalt, Streit, Aussperrung, Betriebs-itörung, bat ber Begieber feinen Anspruch auf Lieferung ber Zeitung ober auf Alldzablung bes Bezugspreises.

Ordnung ju bringen. Es mußte infolgedef: werde.

ther Beise erichwert worden. Deutschland re des deutschen Bahlungsverzuges, zeigten

halte demgegenüber feine Bahrung burch im übrigen aber wenig Berftandnis für die

Reichsregierung sei entschlossen, ihre Bah- brechung ber Amortisation ber Young-Anleis

rungspolitit fest in der Sand zu behalten. he Stellung. Much will es nicht glauben, daß

Menn man der deutschen Ausfuhr nicht eine ber Transfer des vollen Anleihedienstes die

größere Entfaltungsmöglichteit gebe, jo wer- beutsche Zahlungsbilang in unerträglicher

nommen, seine privaten Schulden zu bezah- Soffentlich werde der Unterausschuß, ber

len. Anspruch auf Bezahlung ihrer Forderun= nächste Woche in Berlin zusammentrete, bei gen könnten nur die Länder erheben, die be- Dr. Schacht eine bessere Regelung erzeichen.

De Deutschland folieglich die Möglichkeir ge- Weise belaften murde.

fen auch die Frage der Auslandsichulben

fairen Mitteln und nicht durch brutale Gin-

griffe in die Birtichaft geloft werden. Der

Emmendingen, Montag, 3. Juli 1933

Die neue Bindung zwischen Regierung und Presse

schub machte Reichsbankprasident Dr. Schacht rung zwischen den verichiedenen Landern die Neubildung deutschen Bauerntums. Das te eröffnete am Samstag die erste staatliche vor den Bertretern der deutschen und der nicht verstanden habe, so sei dies in der Hoffe seine große hauptziel. Zum anderen Pressengen. Während bisher die Berlis Auslandspresse erganzende Aussührungen. Er nung geschehen, daß doch noch einmal die musse wom Standpunit des gesamten deutschen ner Journalisten sich jeden Tag Busammenwies darauf hin, daß die neuen Vereinda: Vernunft im internationalen Wirtschaftsles Boltes aus auch wirtschaftlich und landwicts fanden und Vertreter der Regierung baten, rungen vor allem auf die Lage des deutschen ben siegen werde. Deutschland bringe im schaftlich die Landwirtschaft in Ordnung ge- ihnen Mitteilungen über bedeutendere Borschen Exportes abgestellt seien. Die Reichs Interesse der gesamten Weltwirtschaft ein uns bracht werden, um die Ernährung des Bolles fälle zu geben, wird von nun an die Reichss bant habe die äußersten Anstrengungen ges geheures Opser, wenn es in dieser Lage an macht, den Interessen der Auslandsgläubiger der Goldparität sesthalte. Es liege im Ins

neuen staatlichen Pressetonferenzen solle die Berbindung zwischen Breffe und Regierung Der Minister betonte, daß er im Augenblid enger gestaltet werden und zwar auch in bem nicht über einzelne Magnahmen sprechen Sinne, daß die Presse autoritativ mehr an der Preffetonferenz an.

ein Netz von künstlichen Mahnahmen auf dem Notwendigkeit des Schrittes der Reichsbant. Gebiete der Devisenpolitik voll aufrecht. Die Besonders nimmt das Blatt gegen die Unters Beginn der SU-Führertagung in Bad Reichenhall

Rebe bes Reichstanglers in Reichenhall.

ag begann in dem im festlichem Flaggen- be mit einem besonderen Dant an die GA, dmud prangendem Bad Reichenhall die große und SS für ihre beispiellosen Opfer und ih-3A-Führertagung, zu der aus dem ganzen ten Kampf, dem das deutsche Bolt so viel zu Reiche sämtliche höheren GU= und GS-Füh- verdanten habe. rer erschienen waren.

Noch keine Entscheidung über die Zentrumspartei Bagern, General Ritter von Epp, und des erschütterndes und erhebendes Treuegelobnis Stabsleiters der politischen Organisation, Dr. ab. Adolf Hitler habe den größten Vertraus Len, eröffnete Staabschef Röhm im Kurhaus ensbeweis gegeben, den ein Mann überhaupt

nen, ganz beutlich die Grenze zwischen der in vollem Bertrauen hinter ihm. nicht gefallen. Die Beratungen innerhalb der Richt berührt von den Maßnahmen bleis Parteien dürften allerdings soweit abgeschloss ben die rein kirchlichen Beveine, die sich von seichsheer habe Deutschlands Sicherheit zu seiner parteipolitischen Einmischung sernhiels gewährleisten und die Grenzen des Reiches au schützen. Die Sa, SS und der Stahlhelm seien bagegen im Innern die Garanten ber deutschen Revolution und gleichzeitig die gro-

Sodann ergriff der Führer des Stahl- 1. In Zusammenhang mit meinem Ab-

tungswesend das Wesen der deutschen Revolution und die Aufgaben ihrer Träger umriß. Der Kanzler führte aus: Aus grundsätz= lichen Erkenntnissen ergebe sich als konkretes Ziel unserer Revolution: Ordnung im In= Landwirtschaftspolitit nern als Vorbedingung zur Entfaltung der Kraft nach außen. Folgende Phasen der nationalen Revolution feien gu unterscheiben: tern gab heute der neuernannte Reichsmini= 1. Die Borbereitung des Kampfes, 2. die Er-

CNB. Bad Reichenhall, 1. Juli. Um Sams- ausschlaggebend. Der Führer ichlok feine Re-

Sichtlich ergriffen sprach darauf Reichs-In Gegenwart des Reichsstatthalters von arbeitsminister Seldte und gab ein zugleich Banern, General Ritter von Epp, und des erschütterndes und erhebendes Treuegelöhnis geben tonne. In den fünf bis fechs Monaten Stabschef Rohm betonte u. a., daß, um feiner Arbeit habe er ertannt, daß Abolf Sitallen etwaigen Migverständnissen zu begeg- ler recht habe und stehe nun in Glauben und

Stahlhelm, 691 und 66

CNB. Berlin, 1. Juli. Der Bundesfüh-Be Schule für die deutsche Jugend zur Erzie- rer des Stahlhelms, Reichsarbeitsminister hung im wehrhaften und nationalsozialisti= Selbte, hat folgenden Bundesbesehl an ben Stahlhelm herausgegeben:

a. Die Kameraden der SA und SS sind in

derselben Form zu grüßen, wie die Kameraben des Stahlhelms. b. In Uniform mit Kopfbededung ist milis

tärisch zu grüßen wie bisher. . Ohne Kopfbededung und in Zivil ist ber Gruß durch Erheben ber rechten Sand gu

erweisen, wie es in der Reichswehr und Polizei ebenfalls befohlen ift. d. Dieselben Ehrenbezeugungen sind ben nationalsozialistischen Kahnen und beim

Abfingen des Sorft-Wessel-Liedes qu erc. Bei allen festlichen Veranstaltungen ist neben der schwarz-weiß-roten und der alten Reichstriegsflagge bie Satenfreugfahne

staatsseindlich betätigt haben und durch eine aus, daß sein Ziel gewissermaßen auf zwei zeichnet wird; die nationassozialistische Bewe- aus der Zeit vor dem 1. Juli vorliegenden spiematische Heigen beite die natürliche Eingliedes grundsätlich verschiedenen Wegen erreicht rung großer Teile des katholischen Bolkes in werden müsse. Die Stadt zehre den deutschen beitslosenproblems, auf die heute alle Kräfte durchzusühren. — Der Jungstahlhelm und das Land liesere nur noch beitslosenproblems, auf die heute alle Kräfte durchzusühren. — Der Jungstahlhelm und ten. Durch diesen Mißbrauch religiöser und mühsam die letzten Reste, die Deutschland als konzentriert werden müssen siese durch durchzusühren. — Der Jungstahlhelm und konzentriert werden müssen; sie sei sür das der Scharnhorst werden von diesen Anords

Stadttheater Freiburg i. Br.

Sonntag, 19.30-22.45 (0.70-3.-): 3m weißen



Oberprechtal zum großen

Sänger- und

(1. bis 3. Juli) reichhaltiges Festprogramm mit

trachten-testzug

Sehenswerte, im Schwarzwaldstil erbaute Festhalle mit Strohdach

Zum Trachtenfest in Oberprechta werde ich morgen, Sonntag, den 2. Juli 1933 um 10 Uhr ab Marktplatz Emmendingen einen

Höhenwagen

laufen lassen. Fahrpreis hin u. zurück RM. 2.50 ie Person. Nur wer heute Karten kauft, kann berücksichtigt werden. Dieselben sind zu haben bei H. Sillmann, Buchhandlung, Emmendingen Hch. Oestreicher, Autobetrieb, Ottoschwanden, Tel. 245

Gasthaus "zum Fuchsen"

Dr. Martin prakt. Arzt Emmendingen, Adolf Hitlerplatz 4 Fernruf 681, Sprechzeit 1-31,2 Uhr

Arterienverkalkung

Zu allen Krankenkassen zugelassen.

Herzleidende! Niegeahnte Erfolge brachte mit ein einfaches, auch ärztlich verordnetes Mittel. Dankerfüllt teile ich Leidenden näheres kostenlos mit. Regierungsrat i. R. Wiggers, Dömit (Mecklbg.) 450

Wir halten uns zur Herstellung aller vorkommenden

Buchdruck-Erzeugnisse

für Behörden und Vereine, sowie für Geschäftsund Privatbedarf aufs beste empfohlen. Der neuzeitlichen Geschmacksrichtung Rechnung tragend, ist unser Bestreben stets darauf gerichtet, alle Aufträge, vom einfachsten bis zum feinsten, in vornehmer, geschmackvoller Ausstattung zur Auslührung zu bringen. Durch billig gestellte Preise, reelle Bedienung und rasche Lieferung sind wir besorgt, unsere Kundschaft zu ihrer vollen Zufriedenheit zu bedienen. Wir bitten bei Bedarf um unverbindliche Einholung von Preisberechnungen und stehen mit Mustern und jeder weiteren Auskunft stets gerne zu Diensten.

Zeitungsbeilagen Hedrollopanenenolle

Geschäftsempfehlung!

Der verehrl. Einwohnerschaft von Emmendingen u. Umgebung zur

fachmännischer Leitung meines Sotnes, weitergeführt wird.

Bir werden, wie bisher, alle uns übertragenen Arbeiten gur

vollsten Bufriedenheit ausführen und bitten um regen Bufpruch.

Frau Marie Müller Ww.,

Erich Miller, ftaatl. gepr. Bauingenieur

Emmendingen, ben 1.7.33 / Munbingerftr. 43 / Tel. 463

gesellige Veranstaltungen, Konferenzen u. Familienfeiern. Treff-

punkt der Emmendinger u. Umgebung. Eigt.: N. MÜLLER

vorm. Döller, Emmendingen / Verlangen Sie Vertreterbesuch durch Tel. 303

Aviskarten Briefbogen Briefumschläge Durchschreibbücher Eintrittskarten Einladungskarten Frachthriefe Geschäftskarten Geburtsanzeigen Kataloge Lohnzettel Mitgliedskarten Mitteilungen Papierservietten Postkarten Postpaketadresser Prosnekte Plakate Programme Quittungen Rechnungen

Speisekarten Trauerbriefe

Besuchskarten

Wechselformulare

2 3immer= 2536 Wohnung **Frauerkarten** mit Bubehör auf 1. August | mit 10 Ruden billigft Verlobungsbriefe Verlobungskarten zu vermieten Vermählungsbriefe Teningen, Querftr. 60 Vermählungskarten

Bu vermieten in Te-

nieten gesucht.

Ar. 2527 an die Beschäfts=

Junges Chepaar sucht

2-3 3immer=

dr fil. Angeb. m. Preis

nige, fehr geräumige

3immer=

unter Dr. 2531 an die Ge-

chäftsstelle ds. Blattes.

inschl. Bad u. Zubehör

dr. 2534 an die Geschäfts=

elle dieses Blattes.

Wohnuna

nit Bubehör.

loses Chepaar (pünktl Zimmer zu vermieten. u erfragen in der Be-

auf sofort oder später Bu erfragen in der Geschäftsstelle dieses Blattes

mit Rochgelegenheit an alleinst. Person od. tinder-Bahler) zu vermieten, auf 1. Juli oder später erner einfach möbliertes | ju permieten.

schäftsstelle dieses Blattes

Ausschneiden Ausschneiden

Sie gehen nächster Tage in Urlaub ober müffen auf eine Beit geschäftlich verreifen. — Während biefer Zeit möchten Sie doch miffen, mas in Ihrer Heimat vorgeht! Darum lassen Sie sich Ihre Heimatzeitung, die

nachschicken. Geben Sie Ihre Abresse in unserer Geschäftsstelle auf. — Auch werden täglich Exemplare in Kranken= häuser und Erholungsheime verschickt.

| | · . |
|-----------------|-----|
| Rame und Stand: | |
| jeimatadresse: | |
| neht meite | ۳ |

Restaurant "Fahnenberg" FREIBURG 1. BR. / KAISERSTRASSE 95/97 Reiseadresse: Bindings Export, Frankfurt a. M., Münchner Pschorr u. Rothaus hell. Eine Treppe hoch grösserer und kleinerer Saal für

Die Lieferung an die Heimatadreffe "

Balbo-Geichwader paffiert Breifach.

WIB. Breisach, 1. Juli. Punkt 10 Uh passierten sämtliche 24 Flugzeuge von Bal bos Geschwader, voran die Maschine des Führerflugzeuges mit Balbo, Breisach an Rhein. Sie flogen weiter rheinabwärts.

Balbo-Geichwader über Mannheim.

WTB. Mannheim, 1. Juli. Um 10.30 Uh murden die 24 italienischen Flugzeuge über Mannheim gesichtet.

Das italienische Flugzeuggeschwaber in Umfterbam eingetroffen.

MIB. Amsterdam, 1. Juli. Das italienische Flugzeuggeschwader unter Führung General Balbos ist um 1.20 Uhr in Schellingwoude, dem Umfterdamer Bafferlufthafen, eingetroffen. Eine riesige Menschenmenge ernannt. hatte fich zu ber Antunft eingefunden und begrufte die Italiener mit begeisterten Soch=

General Balbo murde auker von dem ita lienischen Gesandten und dem italienischen Generaltonsul auch von dem deutschen Gefandten Graf Bech begrüßt. Gine Abordnung der Vereinigung Holland-Italien überreichte bem Führer des italienischen Geschwaders ein Erinnerungsdiplom.

Der deutsche Flieger von Gronau ist un 1.40 Uhr in Schellingwoude eingetroffen. Er Offiziere zu begrüßen.

Gin Unfall im Balbo-Gefdmader. Ein Toter.

WIB. Umsterbam, 1. Juli. Gin Unfall ber fich heute nachmittag bei der Landung wirtschaft und Berbraucher wie aber auch bes italienischen Luftsahrtgeschwaders ereig- im Interesse des mit diesen Beschwerden annet hat, ist darauf zurudzuführen, daß die gegriffenen und beschuldigten Fleischergemer- lium. Maschine S 53 zu start auf die Basserstathe bes geprüft werden. Den einzigen Weg gur | Go erreichen wir, bag wir alle ersehnen, aufpralte. Der Apparat überschlug sich und Beruhigung der Bevöllerung durch Klarstel- was der Ruf der Stunde von uns verlangt. versank. Der Bemannung eines Motorbootes lung der Berhältnisse sieht der Reichskommis= Gott helfe uns allen. der holländischen Marine gelang es, drei Mann der Besatung, die aus der geborftenen Rabine ins Wasser gefallen waren, zu ret-Der Mechanifer des S 53 war unter den Apparat geraten und bereits erstidt, als man ihn an die Oberfläche beförderte.

fall ist der für morgen früh in Aussicht genommene Start des italienischen Geschwaders mals zu einer Sitzung zusammengetreten, an Präsident Roosevelt hat die Mitglieder des Rolle zu spielen, indem er sich als nationale

An Stelle der ausgefallenen S 53 wird eine Reservemaschine treten, die bereits mit dem Geschwader von Orbitello nach Amster- ichliegung an, deren Tenor etwa folgendes dam mitflog. Auf diese Beise wird der besagt: Es ist notwendig, daß die Goldwäh-Ozeanflug doch noch von 24 Flugzeugen an- rung in allen Ländern, die augenblicklich getreten werden können. Wie verlautet, wird noch auf der Goldbasis stehen, aufrecht erdas italienische Geschwader bereits morgen halten bleibt. Alle Länder, die die Gold- länder zugunsten einer Rudsehr zum Gold freuz fünftig in Deutschland nicht mehr zu früh jum Weiterflug starten.

aum zweiten Ctappenflug nach Londonderrn. rung geeignete Zeitpunkt mußte jedem Die- fifchen Delegation auf der Weltwirtschafts=

früh furz vor halb 8 Uhr zur zweiten Etap= Preis zu verteidigen. Die Länder mit ab- rechnet damit, daß, wenn es nicht gelingt, die pe nach Londonderry gestartet. Unmittelbar gewerteter Währung billigen die feste Sal- Klust zu überbrücken, die zwischen der Indanach sesten sich nacheinander auch die übri- tung, die von den Ländern mit Goldwährung flationspolitik Roosevelts und der Entschlosgen Apparate des Geschwaders in Bewe- eingenommen wird. gung. Der deutsche Flieger v. Gronau mar Da es heute abend unmöglich mar, eine Bahrung gegen eine übertriebene Entwer-Rurge Zeit später erschienen die italienischen terungen neuerlich auf morgen vertagt. Flugzeuge über Amsterdam, worauf sie in westlicher Richtung entschwanden.

Auli. Das italienische Ozeangeschwader unter nes Währungsausgleichssonds plane. Dadurch zeichnen. Führung General Balbos ist hier eingetrof= sollen die Gesahren der Spekulation vom fen. Damit hat Balbo die zweite Ctappe sei= Währungsmarkt abgewendet werden. nes Transozeanfluges burchflogen.

Aus dem Reich

Wirtichaftsverrat.

Durchführungsverordnung jum Gesetz gegen genwärtigen Form abgelehnt wird.

MIB. Bern, 1. Juni. Die acht Flugzeug= 28. Juni 1933 wird jest im Reichsanzeiger staffeln General Balbos erschienen, nachdem stell 1) vom 30. Juni 1933 veröffentlicht. Die Unzeigefrist kann jür einzelne Fälle auf reits um 8.45 Uhr über Chur. Um 9.15 Uhr Wurde Zürich und um 9.30 Uhr Basel überflogen. Die Maschinen besanden sich in sehr großer Höhe und die Staffeln waren ausgesten, wenn ein wichtiger Grund sur eine sols sehr Verlängerung vorliegt.

Nichtnationalsozialistische Wehrnerbände in Mürttemberg verboten.

WIB. Stuttgart, 3. Juli. Das Württem= bergische Innenministerium hat eine Berordnung erlassen, wonach nichtnationalsozialisti: er u. a. sagt: schen Berbänden jede Betätigung als Wehr= oder Schutyverband untersagt wird. Ferner weiteren Behandlung der evangelischen tungsmedaille am Bande unterzeichnet der ist allen nicht ber nationalsozialistischen Ereinheitlicher Rleidung verboten.

Dr. Strölin Oberbürgermeister von Stutt:

WDB. Stuttgart, 2. Juli. Das württem= bergische Staatsministerium hat dem Antrag des Innenministers entsprechend den bisherigen Staatskommiffar für die Berwaltung Bevollmächtigter des Reichskanzlers das groder Stadt Stuttgart, Dr. Strölin, jum Oberburgermeister der wüttembergischen Landes- guten Abschluß führen werden. hauptstadt mit Wirkung vom 1. Juli 1933

Viehpreise und Fleischpreise

MIB. Berlin, 30. Juni. Der Reichstom= missar für Preisiberwachung gibt befannt: In zahlreichen Zuschriften wird von Landwirtschaft und Berbrauchern über das Dif. verhältnis zwischen den Biehpreisen und den Preisen des Fleischergewerbes Beschwerde geführt. Die Beschwerden beziehen sich fast ausschlieftlich auf die Preisbildung in Ruein= und Mittelstädten und auf dem flachen ichen Ofiziere, um Minister Balbo und seine Lande. Berbraucher und Landwirtschaft sind von uns, daß wir in Liebe und Vertrauen hatte er auch immer seinen Schwerpunkt. Er der Auffassung, daß die hier niedrigeren Ge- den Willen der Kirche ausführen. Die Ber- war lange Zeit neben dem Stahlhelm ber wohl im Interesse der notseidenden Land= ihm sagen, daß die Deutsche Evangelische werdende Absonderung des Ordens vom ge-

die heutigen Spannungen und Gegensätze zu

Der Reugusbau der Kirche

MIB. Berlin, 30. Juni. Der Reichs: minister des Innern hat an Wehrkreispfar= ber Müller ein Schreiben gerichtet, in bem

Nachdem mich ber Neichstanzler mit ver firchlichen Ginigungsbestrebungen betraut hat hebung angehörenden Berbänden das Tragen und Sie mir über den Stand der Berhandlungen Bericht erstattet haben, ersehe ich aus biefem Ihrem Bericht, daß bas Ginigungs= wert bei treuer Mitarbeit ber Beteiligten balbigft fein Ziel erreichen wird. 3h mun= iche Ihnen für bas unter Ihrer Führung stehende Wert vollen Erfolg und Gottes Gegen. Ich habe das Bertrauen, daß Sie als Be Wert für Kirche und Bolt balb zu einem

Gin Aufruf von Wehrtreispfarrer Müller.

und Freiheit der evangelischen Kirche so und die hiesigen noch vorhandenen Führer schnell wie möglich wiederherzustellen. Ich wollen sich aus dem politischen Leben zurückbitte alle evangelischen Christen um ihre ziehen. Fürbitte, alle Berufenen, inshesondere die Führer der Rirchen, bitte ich um ihre Mit- Rriege entstanden, und zwar von Raffel und arbeit. Unser Berr und Beiland verlangt Mestfalen ausgehend. In diesen Gehieten stehungstoften des Fleischergewerbes vem fassung der deutschen Evangelischen Kirche foll größte Wehrverband und dant seines ordens-Konsumenten nicht in dem Mage zugute und muß jeht in fürzester Frist aufgerüstet mäßigen Aufbaues hatte er sehr viel Jugend kommen, wie es die heutige Motzeit erfor: sein. Dann soll das Kirchenvolk sein Ja spres angezogen. Das Anwachsen der nationalsozias dert. Die vorgebrachten Rlagen muffen fo- den und ich tann jum Fuhrer geben und listischen Bewegung und die immer größer Kirche bereit ist zum Dienst an Volt und saminationalen Kurs durch seine Führer ließ Baterland, in Gehorsam gegen das Evange- ihn immer weiter in den hintergrund treten.

kabine ins Wasser gefallen waren, zu ret'ten. Alle drei sind verletzt, darunter einer schwer. Ferner ist noch ein Toter zu beklagen. Die Währungsfrage für Amerika

Entichliefung ber Golbstanbardlander.

Im Sinblid auf diesen tragischen Zwischen Bertreter der Goldstandardländer auf Der WIB. London, 30. Juni. (Reuter.) Die um Montag Kabinettsesprechung bei Weltwirtschaftskonserenz sind abends noch= zum zweiten Etappenslug vorläusig ausges der auch Ministerpräsident MacDonaid und Rabinetts und andere hohe Staatsbeamte Opposition gegen die Regierung der nationas der Bertrauensmann Roosevelts, Prosessor Montag zu einer Besprechung zu sich ges len Erhebung sirmierte. Molen, teilnahmen.

Die Goldstandardländer nahmen eine Ent

bereits um 6,48 Uhr gestartet und entschwand Antwort des ameritanischen Prasidenten auf tung der Richtgoldwährungen qu ichugen, Die nach einer Begrüßungsschleise über dem ita- die von den Goldwährungsländern gemach- Goldländer im Laufe der kommenden Woche lienischen Geschwader in öftlicher Richtung. ten Borichläge zu erhalten, murden die Eror- nicht mehr mitmachen werden, und die Kon-

WIB. Londonderen (Irland), 2. sen, daß man in Amerika die Schaffung ei- schien Kreisen gestern keine Besorgnis zu ver-

Roosevelt lehnt ben Borschlag ber Goldwäh= rungsländer ab.

MIB. London, 1. Juli. (Reuter.) amerikanische Delegation veröffentlicht ein nung des Reichsinnenministers hat Reichs- voller Bucht geschleuderten, mit Draht ge-Durchführungsverordnung jum Gefen gegen amtliches Communiquee, in welchem gesagt profibent v. Sindenburg, wie das 203 be- tundenen Blumenstraug eine Gesichtsverletwird, Präsident Roosevelt habe nunmehr richtet, eine Verordnung über die Verleihung zung und hatte es nur einer rechtzeitigen CNB. Berlin, 1. Juli. Die aufgrund des dem Delegationsführer Sull seine Antwort von Auszeichnungen für die Errettung von Kopfwendung zu verdanken, daß nicht ein § 10 des Gesetzes gegen Berrat der deutschen Bugehen lassen, in der der gemeinsame Bor- Menschen in Lebensgesahr erlassen. Danach Muge gefährdet murde. Das Werfer von Bolkswirtschaft vom 12. Juni 1983 erlassene fchlag der Goldwährungsländer in der ge- wird die Rettungsmedaille am Bande verlie- Blumen auf den Wagen des Führers ist Des-

Englische Blätter zu Roosevelts "Nein".

gen bie Weigerung des amerikanischen Bra- nen Bruchteil zusammen. Nunmehr mird bas währung verlassen haben, sollten sich ihr mo- dudustimmen, unter der Ueberschrift "Roofe- feben fein. möglich wieder anschließen. Der Prozentsat velt sagt nein". Besonders hervorgehoben Start des italienischen Transozeangeschwaders der Stabilisierung und der gur Stabilisie- wird die "bittere Enttäuschung" der franzö-WTB. Amsterdam, 2. Juli. Die ersten 10 ser Länder in voller Unabhängigkeit überlasstanferenz. Allgemein herrscht die Leberzeus schalienischen Luftgeschwaders mit General Balbo an der Spize sind heute Breis zu perkeidigen. Die Länder mit Goldwährung sum jeden schallenzenz vor eine Krise stellt. Man senheit der Goldländer besteht, ihre eigene ferenz aufgegeben oder vertagt werden muß WIB. Paris, 1. Juli. Der Newyorfer | — "Sundan Times" zusolge war im Gegens-Korrespondent des Petit Parisien will wiss korrespondent des Petit Parisien will wissetit aus der Konserenz sprachen, in britis

Sindenburg stiftet die Rettungsmedaille neu

hen, wenn sich der Retter bei dem Rettungs- halb stritt untersagt.

jar für Preisüberwachung in der Durchfüh-|werk in ganz besonders erheblicher Lebensgerung von Probeschlachtungen in Gegenwart fahr befunden hat. Die Erinnerungsmedat'le von Bertretern der Landwirtschaft, des Fleis für Rettung aus Gefahr, die nicht jum Uns schergewerbes und der Klage führenden Ber- legen bestimmt ist, wird verlieben, wenn sich braucher mit folgender behördlicher Durch- der Retter in erheblicher Lebensgefahr befunprüsung und Auswertung der Ergebnisse. ben hat. Die Berleihung beider Medaillen Die Ergebnisse können bei der großen Ber- hat zur Boraussetzung, daß die Rettungstat schiedenheit ber Verhältnisse nur örtliche Be- von dem Retter bis zu einem gewissen Grade beutung haben, sie merden aber geeignet sein, selbständig zu Ende geführt ift und daß er feiner gangen Berfonlichkeit nach einer folchen Auszeichnung würdig erscheint. Die Medail= Ien werden in der Regel nicht verliehen, wenn Personen bei der Rettung Schutbesohlener zwar ihr eigenes Leben eingesett, ba= bei aber nur innerhalb ber Grengen ihrer Pilicht gehandelt haben.

Bei jugendlichen Rettern wird die Verlei= hung der Rettungsmedaille am Bande bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres ausgesett. Die Verleihungsurkunde für die Ret-Reichspräsident selbst, die Berleihungsbescheinung für die Erinnerungsmedaille der Reichsinnenminister. Für Rettungstaten por bem 9. April 1933 dürfen die Landesregie= rungen selbst noch bis zum 8. April 1934 Die landesrechtlichen Auszeichnungen verleihen.

des Auugdeutschen Ordens

CRB. Berlin, 2. Juli. Der Jungdeutiche Orden wird am Montag in Berlin mit einer furgen Schlußbesprechung seiner Landeskom= MIB. Berlin, 30. Juni. Anläglich der ture feine Auflösung vollziehen. Gleichzeitig Uebernahme der Führung des Deutschen wird die Tageszeitung "Der Jungdeutsche" Evangelischen Kirchenbundes erläßt Wehr= ihr Erscheinen einstellen. Der Jungdeutsche freispfarrer Müller einen Aufruf, in dem es Orden ist bereits in verschiedenen Teilen Deutschlands, jo z. B. in Sachsen und Würt-Pflicht und Aufgabe ist mir, die Ginigkeit temberg, verboten. Der hochmeister Mahraun

Der Jungdeutsche Orden ist kurz nach dem Der schwerste Schlag gegen ben Jungdeutschen Orden mar seine Berkoppelung mit der Deut ichen Staatspartei bei den Reichstagswahlen vom 14. September 1930. Diese Berkoppe= lung brachte zwar dem Jungdeutschen Orden sechs Reichstagsmandate, führte aber gleich= zeitig zu Maffenaustritten aus dem Orden und zu Absplitterungen ganzen Teilorgani= sationen, die sich unter ähnlich klingendem Namen noch eine Zeitlang weiter am Leben erhielten, dann aber in der nationalsoziali= stischen Bewegung aufgingen. Seitdem ging die Bedeutung des Jungdeutschen Ordens mehr und mehr zurüd. Nach dem 30. Januar

Aber schon nach den Reichstagswahlen vom . März gab er auch diesen Kurs wieder auf und hielt sich seitdem noch mehr gurud. Gein MTB. London, 2. Juli. Die Blätter brin- | Mitgliederbestand schmolz inzwischen auf cisidenten, der Erklärung der Goldstandards weiße Banner mit dem schwarzen Ordenss

Selbstauflösung des Christlich=Sozialen Boltsdienstes.

MIB. Berlin, 1. Juli. Die Reichslei: tung bes Christlich=Sozialen Rolfsbienstes hat die Auflösung der Partei beschlossen. Den Abgeordneten des Christlich=Sozialen Bolts= dienstes ift, wie der Chriftlich=Soziale Bolis= dienst mitteilt, zugesichert worden, nach vollzogener Auflösung als Sospitanten ben Frattionen der NSDAP beitreten zu können.

Reine Blumen werfen!

Eine Mitteilung des Abjutanten des Reichstanzlers.

CNB. Berlin, 1. Juli. Der Adjutant des

Reichskanzlers, Brückner, teilt mit: Bei den lekten großen Aufmärschen und Fahrten haben die Zuschauer wieder ein Bombardement mit Blumen auf den Wagen des Führers eröffnet. Dieses Werfen mit Blumen ift mit Gefahren für die Wageninsassen verbunden, wie wiederholte Vorfälle gezeigt haben. Go BD3. Berlin, 1. Juli. Unter Gegenzeich= erhielt fürzlich ein Begleiter burch einen mit

Schlichtheit und

Nr. 151 / Zweffes Blaff

Der Lebensstil im neuen Deutschland.

Sch. Berlin, den 28. Juni. Bu bem gleichen Zeitpunkt, an bem bei Fiihrer der nationalsozialistischen Bewegung seiner alten Garde eine herausgehobene Stellung im öffentlichen Leben gab und at dem er von den neuen Parteigenoffen eine längere Bewährung forderte, hat er Richtlinien für die Lebensauffassung und für den

wegung, daß sie der im Bolte herrschenden auf dem Gebiete des Bankwesens führen, die, Ausschuß, der unter der Leitung des Reichs- Aus diesem Grunde erscheint es dringend Not durch Schlichtheit und Ginfachheit bei nachdem die Berhaltniffe inzwischen eine fort- bantprafidenten fteht, wird fich auger aus notwendig, daß gerade in der badifchen Wirts allen Gelegenheiten Rechnung tragen, und ichreitende Festigung erfahren haben, in aller Vertretern der Reichsbant, aus Vertretern ichaft mit allem Nachdruck an diese schwerdenen, die in der Bewegung als Amtswalter Ruhe und ohne jede Störung des Wirt- des Reichswirtschaftsministeriums, des wiegenden Probleme herangegangen wird. ihnen beispielsweise die Teilnahme an soge- Bant-Kuratorium hat jest im Zusammen- menseten. nannten Festessen untersagt, die sich auch der Guhrer selhst verbeten hat. Diese Ginzelheit ist charakteristisch für den Willen zu einem neuen Lebensstil in den gesellschaftlichen Be-

Die Formen des gesellschaftlichen Lebens waren schon im Vorkriegsdeutschland allzu fart auf Meugerlichkeit und Maffenbetrieb eingestellt. In der Novemberrepublik konnte es nicht ausbleiben, daß auf den Grundlagen einer materialistischen Staatsauffassung dieje undeutsche Ginstellung zu unerträglichen Auswüchsen führte, die im Inflationstaumel ihren Gipfel erreichten und sich von ihm im Berlauf der Sahre nur unmerklich fentten. Diese Erscheinungen murben umso miderlicher, als Menichen ohne die äußere und innere Rultur einer früheren Führerschicht sich in ihnen hemmungslos austobten. Erst als die Wirtschaftsfrise immer weitere Schich: ten erfaßte, drängte sich allmählich immer mehr Leuten die Erkenntnis auf, daß ein Leben in bescheidenem Rahmen, fernab von den Zimmerfluchten der Luguswohnungen und jenseits des gesellschaftlichen Rummels. ein Leben in der Beschräntung auf die Gemeinschaft mit den innerlich verwandten Kreis fen, in Ginfachheit, Sparfamteit, Geiftigfeit und Innigkeit ein tieferes Glud zu geben vermag, als das Gehettsein und der Zwang eines auf große "Gesellschaft" jugeschnitte= nen, allzu lauten, allzu öffentlichen, allzu oberflächlichen und allgu üppigen Lebens. Die Umstellung, die sich anbahnte, blieb aber auf halbem Wege stehen. Sie griff nicht an die ieelische Strutturwandlung, von der der Reichsinnenminifter Dr. Frid in seiner Rede jum Wiederaufbau der deutschen Familie iprach und die in der liberalistischen Bergif tung der Bolksseele ihren Ursprung hat: "Mann und Frau gehen zur Arbeit und in ihren Beruf, sie erstreben beide einerseits eine geistige Bildung und andererseits Arbeit und Teilnahme am Wirtschaftsleben. Go murden Mann und Frau dem Familienleben ents fremdet und glaubten in ungebundener Ge= ichlechterfreiheit einen Ausgleich gefunden zu haben. So sieht der Mann heute in seiner Frau nur den Lebenstameraben, aber nicht mehr die Mutter seiner Kinder." Daß sich in Deutschland auf diesem Gebiete

ichon eine wesentliche Wandlung vollzogen hat, das sehen gerade unbefangene Beobach= ter des Auslandes am besten. So spricht ein Bericht der Londoner Evening News über das Leben der neuen deutschen Frau halb neiderfüllt und halb begeistert von dem Frohsinn, der die Menschen des nationalsozialistis schen Deutschlands und vor allem die Jugeno erfüllt. Der englische Berichterstatter hat ichon feststellen können, daß das neue deutsche Mädden die Aufgaben der Che allen an= dern voranstellt und hausfraulichkeit als die höchste Tugend erkennt. Er stellt des deut= schen Mädchens Höflichkeit und Sparsamkeit den Eigenschaften der englischen Miß gegen= über, die dabei schlechter fährt. Das beutsche Bolt will wieber - um mit Faust zu spre= den - zu den Müttern hinabsteigen. Es will Blut und Boden".

reren außeren Liebensformen strebt, dann ablreiche sonstige Verlautbarungen aus der gezeigt. wird der neue Stil in Deutschland seinen neueren Zeit zu einem Generalangriff gegen Die Arbeitslosigkeit lag nach dem Sticher den Mitgliedern seiner Bewegung, vor Linie soll dabei das von der Reichsregierung der gleichen Zeit des Borjahres. Bolte ein Beispiel geben. Daß daneben das dienen. Es ift zu hoffen, daß es in der Plane zur Arbeitsbeschaffung Verwirklichung IRM. Geldstrafe verurteilt.

der neue Lebensstil auswirken und dem Gin- chergestellt werden kann. zelnen und dem Bolt neues Frohgefühl, ver-

Die Durchführung der neuen Banken=Enquete

halb der Reichsbant stehenden Kräften fertig- gen tonnen. BIB. Berlin, 30. Juni. Laut Mitteis tradittorische Erörterung mit den in Betracht merkt wurde, um 10,6 Pros. unter der ents Lebensstil der Alten erlassen, die auch als lung der Reichsbank wird die endgültige Li- tommenden Sachverständigen des Bankwejens sprechenden Ziffer des Borjahres lag, be-Mabstab für die Bewährung der Neuen ju quidierung der aus der Bankenkrise des Jah- stattfinden, deren Ergebnisse der Reichsregie- trägt der Rudgang für Baden nur 6,7 Prores 1931 verbliebenen Schwierigkeiten mit rung als Material für etwaige gesetzgeberische zent, für den Bezirk Mannheim und Weins Er fordert von den Mitgliedern seiner Be- Notwendigkeit ju Umbildung und Reformen Arbeiten dienen foll. Der hierfur zu bildende heim nur 4,6 Prozent.

und Buhrer tätig sind, wird das in gang be- ichaftslebens durchgeführt werden tonnen. Reichsfinangministeriums und aus einer Unjonderer Beise zur Pflicht gemacht. Es ist Das vom Reichsbankprasidenten geleitete zahl anderer ausgewählter Miglieder zusam= mit aller hingebung an diesem Biele arbeis



Die Weltwirtschaftstonfereng erholt fich

Bu Chren der Abgeordneten der Weltwirtschafts Konferenz veranftaltete der Oberburgermeifter von London im hiftorischen Rathaus ju London ein Bantett. Auf unferer Aufnahme sieht man in der Mitte den Lord-Mayor, links neben ihm Ministerpräfident Mac-Donald, den Prafidenten der Konferenz.



Nach bem Bomben=Attentat in St. Beter

find jest die Schweizer Garbiften und Geheimpoli giften im Batikanstaat angemiesen worden, alle Kirchenbesucher beim Betreten ber St. Beter3- Rirche auf Waffen und Bomben zu unterfuchen - eine Magnahme, die 'n unserem Bilbe festgehalten ift.

Kampf gegen die Arbeitslosigkeit

tämpsung der Arbeitslosigkeit. Die Reichsre- immer noch rund 5 Millionen Arbeitslosen ausgeloste Stücke nur in Reichsmark erhal-Erst wenn sich die seelische Zielrichtung mit gierung hat durch den Mund des Berrn in den Arbeitsprozes wieder einzugliedern ten. ber Entwidlung verbindet, die meg von der Reichstanzlers in seiner Rede auf dem Tag und von der Straße wegzubringen. Zweifel= Gesellschaft im falschen Sinne und zu schlich- der nationalen Arbeit am 1. Mai sowie durch los haben sich günstige Auswirkungen bereits

neue Deutschland Feste zu seiern versteht, in wirken mit der Reichsregierung Arbeiten finden, es muß vielmehr darauf hingearbeis denen das Glücksgefühl der großen Gemein- aufgenommen, die darauf abzielen, das Bant- tet werden, daß jeder einzelne Betrieb, jeder schaft sich zu freudigem Ueberschwange zu stei- wesen in seinen organisatorischen und wirt- einzelne Unternehmer, ja jeder einzelne gern vermag, das haben wir am 21. März, schaftlichen Grundlagen einer eingehenden Boltsgenosse das Seinige dazu beiträgt, um am 1. Mai und zulegt wieder bei den Son- und umfassenden Erörterung zu unterziehen. Die Geisel der Arbeitslofigkeit, unter der nenwendseiern gesehen. In Innerlichteit und Sierbei foll festgestellt werden, durch welche Deutschland seit Jahren aufs Schwerste leidet, Einsachheit, in Disziplin und Gemeinschafts= Magnahmen ein dauernd zuverlässiges Funt- in ihren Wirtungen einzudämmen. Erst wenn sinn, in Sparsamteit und Ordnung will sich tionieren des deutschen Kreditapparates fie aus dem Begriff der mahren Voltsgemeinschaft heraus jeder an seiner Stelle dazu mit-Die Durchführung dieser Erörterung ist in hilft, ben Wiederaufbau des Arbeitsmarktes tiefte Freude und verinnerlichtes Glud ge- der Deise gedacht, daß über die allgemeinen zu ermöglichen und durchzusühren, wird eine Fragen zunächst eine Reihe von Arbeiten in tiefergreifende Besserung ben Erfolg der geber Reichsbant unter Zuziehung von außer- meinsamen Bemühungen aller Stände anzeis

gestellt werden, wofür zwei bis drei Monate | Baden und der ganze engere Bezirk leiden in Aussicht genommen sind. Hieran anschlie- ganz besonders unter der drückenden Last der Bend wurde im Frühherbst etwa nach Urt Arbeitslosigkeit. Während im Deutschen Reich der Bant-Enquete des Jahres 1908 eine ton- die Bahl der Arbeitslosen, wie oben be-

Die badischen Unternehmerverbände, die

ten, haben die Ginführung der 40-Stundenwode verlangt und haben fich bereit erflärt, jalls mit ihren Arbeitnehmern eine freiwils lige Bereinbarung zustande fommt, alle bisherigen technischen und organisatorischen Bedenken zurückzustellen.

Das genügt jedoch nicht. Im Einvernehmen mit dem badischen Kommissar für Mittelstand und Wirtschaft ergeht an die badische Unternehmerschaft die Aufforderung, die Einstellung von Arbeitnehmern nur noch durch die Arbeitsämter und im Uebereinkommen mit dem Betriebszellenobmann vorzus nehmen. Doppelverdiener sind zu entlassen, soweit das Gesamteinkommen das Gehalt eis nes mittleren Angestellten übersteigt. Ferner nuß eindringlich die Frage geprüft werden, an welchen Stellen weibliche Kräfte durch männliche ersett werden können. Mit der Not der Zeit verträgt es sich nicht, daß noch unangebrachte Spitzengehälter bezahlt wer: ben. Es wird erwartet, daß die in Frage tommenden Herren von sich aus die nötigen Folgerungen ziehen. Bei der großen Not tann die Frage, was im Interesse der Allgemeinheit zu tun ist, im Einzelnen nicht scharf genug geprüft werben.

Der Transfer-Aufschub

MIB. Berlin, 2. Juli. Der Transferauf. imub. der im Gefet vom 9. Juni b. 3. über Zahlungsverbindlichteiten gegenüber bem Ausland vorgesehen war, trat am 1. Juli in

Um seine Auswirkungen auf die Auslandsgläubiger soweit wie möglich zu mildern, sind in der Zwischenzeit von der Reichsbant Besprechungen mit Vertretern der Auslands= gläubiger geführt worden, die eine Einigung über eine Teiltransferierung gebracht haben. Eine ungestörte Sandelsentwidlung vorausgesetzt, glaubt die Reichsbant den Prozentsak der zu leistenden Teiltransserierungen auf 50 Prozent in Aussicht nehmen zu tönnen. Demnach wird die Reichsbant vom 1. Juli bis zum 31. Dezember folgenden Transfer leisten: Die Zinsen der Dawes- und der Pounganleihe werden voll transferiert, dagegen findet eine Transferierung der Tilgungsbeitrage nicht statt; auf alle fällig merdenden Zins- und Gewinnanteilzahlungen wird die Hälfte, jedoch höchstens 4 Proz. pro Jahr, transferiert.

Die nicht transferierten und gemäß den gesetlichen Bestimmungen bei der Konversionskasse einzuzahlenden Reichsmarkbeträge merden wie folgt behandelt: für Ginzahlungen aus nicht transferierten Zinsen und Gewinnanteilen werden den Berechtigten bandelsfähige Schuldscheine der Konversionstasse von 30. 40 und 50 RM. ober ein Vielfaches dur Berfügung gestellt, die auf Nennbetrage diefer Beträge lauten.

Die aus den Amortisationen sich ergebenden Reichsmarkeinzahlungen werden den Becechtigten bei der Konversionskasse gutgeschries ben. Ueber ihre Berwendungsmöglichkeit werden weitere Bestimmungen folgen.

Um jede mögliche Ersparnis an Devisen Das vordringlichste Problem, auf deffen | Durchführung der vorgesehenen großen Ar- wirtsam zu machen, wird Borsorge getroffen wieder heimkehren zu den Quellen des Le- Lösung alle maßgebenden Stellen in Deutsch= beitsbeschaffungspläne allmählich gelingen werden, daß die inländischen Besitzer deutscher bendigen, "zu Müttern und zum Ader, zu land mit Nachorud hinarbeiten, ist die Be- wird, einen größeren Teil der auch heute Auslandswerte Zahlung auf Zinsscheine und

von Sippel ju zwei Jahren Gefängnis

WIB. Königsberg, 1. Juli. Im ersten Einzug halten, den der Führer lebt und den die Arbeitslosigkeit aufgerufen. In erster tag von Mitte Juni um 10,6 Prozent unter Prozes gegen den vorläufig seines Amtes enthobenen Generallandschaftsdirektor Dr. allem aber ihren Amtswaltern und Fuhrern, im Benehmen mit den beteiligten Stellen | Bur Erreichung des hohen gestedten Bie- von Sippel murde der Angeklagte wegen Bepur Bflicht macht, damit sie dem ganzen ausgearbeitete Arbeitsbeschaffungsprogramm les ist es aber nicht nur notwendig, daß die truges zu zwei Jahren Gefängnis und 15 000

für Wirtschaft und Arbeit sich in einem Erlaß an die Industrie= und Sandelskammern, bie 3wedverbande und Sandwerkstammern mit den Migständen auf dem Gebiete des Bu= gabe= und Rabattwesens beschäftigt. Darin burg." wird ausgeführt, daß die Erregung über Migbrauche beim Bugabe= und Rabattwesen ungeachtet der von den maggebenden Stellen erlassenen Beisungen in neuer Zeit vielfach zu Sonderaftionen örtlicher Stellen gegen Einzelhandelsgeschäfte Beranlassung gegeben habe, obwohl folde Sonderattionen der ge= setlichen Grundlage entbehrten. Das Reichs= tabinett habe in bem Gefet über bas Bugabewesen vom 12. Mai d. 3. das Zugabeverbot so weit verschärft, daß nach Ablauf der vorgeschenen Uebergangszeit die eigent= liche Zugabe auch in der bisher noch gedulbeten Form der Zugabe mit Barauslagen aus dem Mirticaftsleben verschwinden milfe. Bur Befämpfung ungesunder Mebertreibungen auf dem Gebiete des Rabattwelens feien geschgeberische Magnahmen in Vorbereitung, Die die bisher zur Berfügung stehenden Borichriften wirtfam erganzen wurden. Die Notwendigkeit irgendweldzer Sondermagnahmen auf diesen Gebieten konne deshalb nicht an-

handschreiben hindenburgs an hugenberg

stehendes Sandichreiben gerichter:

wirtschaft auszuscheiben, Kenntnis genom= sen. In Würdigung Ihrer mir vorgetrage= nen Grunde habe ich mit dem anliegenden Erlasse Ihrem Antrage entsprochen.

Ministerien haben Sie der deutschen Wirt= 3war hat er wieder einmal betont, er sei eine deutsche Heinat liebt, aus politischen rungsfrage günftig ausgesprochen haben.

Magnahmen auf dem Gebiet ichaft, namentlich ber besonders notleibenden berett, Wege und Mittel zu suchen, zur und wirkchaftlichen Gründen nur Landwirtschaft wertvolle Dienste geleistet. freundschaftlichen Zusammenarbeit mit dem tann. Des Rabatimejens

Tandwirtschaft wertvolle Dienste geieister. Freunoschaftigen Justimen Justimen Burden Beigen den Justimen Burden Burden Beigen Brief ist zu bemerken, daß Dr. Hertennung und herzlichsten Dank aus. Bürd meldet, hat das preutzische Ministerium Meine besten Wünsche für Ihr persönliches wieden, daß Dr. Burden Gozialismus" zeigten jedoch wieder die alte Maßlosigseit. Auch diesmal kehrte die unbewiesene Behauptung wieder, daß die Leuten gehörte. Sein Aufruf und sein Aussuchen Gesten Gesten Aussuchen Gesten Aussuchen Gesten Aussuchen Gesten Aussu Weine vesten Wunige sur Sit persontrages underbeitene Segundang unt terroristischen Me- tritt aus dem Heim Ausgest das Rebegleitet Sie auf Ihrem weiteren Lebens- thoden arbeite. Wir sind immer bereit, er gime Dollfuß moralisch ein schwerer Schlag.)

Ein Einführungsgesetzum neuen Wechselgeset

BD3. Berlin, 29. Juni. Wie das BD3- lismus zu gleicher Zeit. Büro meldet, ist nunmehr das neue Wechsels gesetz von der Reichsregierung publiziert worden. Bu gleicher Beit wird ein Ginführungsgesetz erlassen, wonach der Reichsjustiz= minister den Zeitpunkt bestimmt, nach bem das Wechselgesetz in Kraft tritt. Der Justig= des Aufruses, den der bisherige Landesfüh= minister ist ermächtigt, für das Intrafttre- rer des Heimatschutzes Salzburgs bei seinem Meinung in Europa mache sich eine immer minister ist ermäckligt, für das Inkrafttre- ter des Hematschung Seindligen bei seinen stellen Bewegung zugunsten der Abrüstung ten der ersten Teile des Wechselgesekes, die liegt jekt nor In diesem Nufruf heikt es: bemerkbar. Die künstige Entwicklung werde lüber den "gezogenen Wechsel", über den "eis liegt jest vor. In diesem Aufruf heißt es: genen Wechsel" und über "ergänzende Vor- Heimatschutz-Kameraden! Mit dem heuti- Regierung abhängen. Präsident Roosevelt jchristen" Bestimmungen tressen, einen ans gen Tage trete ich als Landessührer des Heischen schafe seinerseits betont, daß amerikanische deren Zeitpunkt zu bestimmen als sür das matschutzes Salzburg aus dem Verband des Jusagen sür eine gemeinsame Beratung im Inkrastireten des vierten Teiles, der sich mit österreichischen Heine seine seine seine seine seine seine seine seine seine des Guropa zur Voraussetzung hätten. Er habe Er kann sowohl den ersten bis dritten Teil Grundlage unserer Bewegung die engste Ber- Rorman Davis beauftragt, binnen einer wie auch den vierten Teil als selbständiges bundenheit mit dem deutschen Gesamtvolke. Woche nach Europa zurückzugehen und seine Geset in Kraft treten lassen, den vierten Die von der Bundesregierung Dollfuß betrie- Bemühungen um Frieden und Abruftung Teil unter der Ueberschrift "Geset über den bene und von der Seimatschutzschrung unter- entsprechend dem jüngsten Aufruf des Prä-Geltungsbereich der Bechselgesese". Die Bor= stütte Politit muß aber nicht nur zu einer sidenten fortzusegen. ichriften der Wechselordnung treten mit In- bauernden Entfremdung zwischen Deutschland frafttreten der entsprechenden Teile des Wech- und Desterreich führen, sondern bedroht in WIB. Berlin, 30. Juni. Der Heichspräsident hat an den aus seinem Amte scheie, Gür Wechsel, die vor dem Inkrasttreten der solliche Politik kann ich sür meine Person

[clgesetzes außer Kraft, ebenso die wechsels ihren letzten möglichen Auswirkungen den peutschen Die Gtabiliserung einke präsident hat an den aus seinem Amte scheie, die vor dem Inkrasttreten der solliche Politik kann ich sür meine Person

[clgesetzes außer Kraft, ebenso die wechsels ihren letzten möglichen Auswirkungen den deutschen Die Gtabiliserung einke deutsche deutsch deutsche deutsch deutsche d benden Reichsminister Dr. Hugenberg nach: neuen Bestimmungen ausgestellt sind, bleis nicht mehr mitmachen, besonders dann nicht, ben die entsprechenden Borichriften des bis- wenn die Stugung und Forderung diefer Bo-"Sehr geehrter herr Reichsminister! Mit herigen Rechtes maggebend. Schlieglich wird litik (Lausanner Anleihe) durch das nicht- Meldungen, die von Campobello in Neu-Bedauern habe ich von Ihrem Entschluß, aus der Reichsfinanzminister ermächtigt, den deutsche Ausland erfolgt. Thren Aemtern als Reichswirtschaftsminister Wortlaut des Wechselsteuergesetzes an den Ich hatte bis zum letzen Augenblic die des amerikanischen Präsidenten, hier einges und Reichsminister sur Ernährung und Lands Sprachgebrauch des Wechselseses anzupas Hoffnung auf Verständigung nicht aufgeges gangen sind, soll Roosevelt Berichterstattern,

klärte der Bundeskanzler, Mittel und Wege Mit freundlichen Grugen gez. v. Sinden- zu suchen für freundschaftliche Ausammenar beit mit dem deutschen Reiche. aber eines darf Unterredung Roosevelt es nicht geben, daß eine Partei an der Regierungsmacht teilnimmt, eine Partei, die zu Handgranaten und Bomben greift. Wir famfen den Kampf gegen den internationalen Margismus und gegen den braunen Sozia-

Ein Aufruf huebers

MIB. Wien, 30. Juni. Der Wortlaut

ben. Die sortdauernde Verschärfung der Lage die ihn baten, sich zu den Londoner Wähschrige Abwehrkampf der Regierung gegen haben, er halte eine zeitweilige Stabilisies hemunt zu nerurteisende politische Delitte bewußt zu verurteilende politische Delitte rung viel mehr für eine Angelegenheit der In langjähriger, vaterländischer Arbeit haben Sie den nationalen Gedanken in Deutschland verbreitet und gestärft und sich der Kundgebung der von ihm ins Leten ges volkssremder Elemente gegen den völkischen das Thema außerhalb des unmittelbaren Beschaften in Desterreich. Dieser Kamps muß der Weltwirtschaftskonserenz liege. dienste als Mitglied der Reichsregies den Sie kandlichen zur und Leichen der Bernunft Gehör zu schen außenpolitisch dem Marxismus in der Annebischen Gegenüber sie entwicklischen der Bernunft Gehör zu schen außerneich der Berichtschaftskonserenz liege. die Armet treiben, außenpolitisch aber Kombischen Gegenüber sie entwicklischen Berichtschaftskonserenz liege. rung und Leiter der großen wirtschaftlichen ten, die sich selbst im eigenen Lager regen. nationen fordern, die jeder Desterreicher, der Abmachung in London über die Stabilisie-

— Norman Davis

MIB. Nemport, 29. Juni. (Reuter.) An Bord der Jacht "Amberjad", die durch Ne= bel auf der Sohe von Roque Island aufgehalten wird, hat am Mittwoch ber ameritanische Delegierte für Europa Norman Davis bem Prafidenten Roofenelt Bericht erstattet. Norman Davis soll, wie es heißt, dem Pralidenten erflärt haben, in der öffentlichen lerheblich von der Stabilität der deutschen

Aufgabe der Staatsbanken

MIB. London, 30. Juni. (Reuter.) Rach braunschweig, dem gegenwärtigen Aufenthalt

dmannes 2 Ot mos

Der

Ratgeber

Ein Mann entlaufen!

Copprigth by Novilima - Verlag G. m. b. S., Berlin SW 61

blättert bereits im Telesonbuch. Sucht Banda, wie immer. Mache kein Theater"

"Fräulein! Kommen Sie mal her! . . . Id ruse jett die Kriminalpolizei an. Ich sage das ist er wohl auch. die einleitenden Worte. Die Beschreibung des Täters geben Sie am besten selbst . . . Und dann fahren wir zusammen zum Alexander= plat, um die Anzeige schriftlich zu bestätigen Bum Donnerwetter, wo steht denn die Rum=

Die Nummer des Präsidiums, ruft besehlend

ganz im Tonfall des Baters:

Römer beugt sich über seine Frau: "Na, Wanda, das wor eine dramatische

Abschiedsstunde diesmal! . . . Also — laß Wanda flammert sich an ihren Mann. Sie

vergißt das fremde Fräulein, sagt - es ist mehr wie ein Schrei: "Seinrich! Und wenn du nicht wieder=

kommst diesmal? . . . Ich habe solche Angst." Sie hat einmal gehört, daß auch die Man- gewendet: "Berbinde mich mit der Fabrit!" ner ihr "gefährliches Alter" haben. Wenn jene fremde Frau ihn diesmal so zu sesseln versteht, daß er nicht mehr loskommt von ihr? ... Gie fennt ihren Mann: wenn der Ra alfo! Es find alle Magnahmen ju unerft etwas im Schadel hat, dann ist es nicht terlassen! Ich wünsche, daß meder Polizei mehr herauszubringen aus ihm — und wenn man ihm den Kopf einschlüge! So fraftvoll, so energisch er auch ist, wenn es sich darum handelt, anderen Menichen feinen Willen Schluf!" aufzuzwingen oder ben Willen anderer ab-Buschütteln - - irgendeinem Bunsche, eis Rinder und Gerda Manz begreifen, mas da nem Gedanken, der aus ihm selbst heraus, geschehen, hat Direktor Römer die Terrasse der aus seiner eigenen Geele erwächst dem ist er wehrlos ausgeliefert!

Einmal hatten sie über Herrennaturen ge= sprochen und Despotismus. Da hatte sie wohl das klügste Wort ihrer Che gesagt: "Du bis ein Herrenmensch, Seinrich — ja, das bist du! Anderen gegenüber! Aber nicht bir felbit ben an. gegenüber! Du verstlavst an dir selbst!"

Vor der Gartentür tutet der Tazichauffeur Römer schiebt seine Frau mit schonender dem Telefongespräch Fehlings mit dem Chef die Nummern aufschreibt von die Geldscheine,

Kraft von sich. "Ich komme schon wieder. Wenn ich nicht wieder betritt und statt jeder Erklärung mit berer. gerade bei einem Gisenbahnunglud drauf- einer Stimme, der jede suggestive Kraft "Jawohl", ruft der junge, lesewütige Bur-

(Nachdrud verboten)) | gehe oder an der Grippe! Ich komme wieder, Er wendet sich zum Gehen. Seine Nerven sind bis zum Aeußersten ge=

jpannt. Ueberarbeitet ist er wohl auch. Er steht schon auf der Schwelle, als er die Frage seines Sohnes hört:

"Sagen Sie mal, Fräulein, die Hauptsache: wohin wollte der Täter flüchten? Das heißt, wohin sollten Sie ihm vorausfahren?"

Gerda Manz antwortet: "Nach Cannes . . . ja nach Cannes . . das soll doch in der Rähe von Rizza sein." Sie schreit auf: "Um Gottes willen!" Direktor Römer steht neben ihr und hat

sie am Arm gepadt. Herricht sie an, heiser vor Erregung: "Sie werden sich gefälligst um Dinge, Die Sie nichts angehen, nicht kummern! Berstan-

den? Der Fall ist erledigt." Und zu Sans Nach hergestellter Verbindung: "Jehling, sind Sies? . . . Ist die Kriminalpolizei schon verständigt? . . . Nein? . . .

noch Deffentlichkeit mit der Angelegenheit behelligt werden! Ich selbst nehme den Fall in Bearbeitung, sobald es an der Zeit ift.

Und ehe noch seine Frau, ehe noch seine Sie sehen ihn alle durch den Garten eis

Ien, die Gitterpforte aufstoßen und in die Taze steigen. Der Wagen fährt davon. Entgeistert bliden sich die Zurüchleiben-

ein Murmeln ber Entruftung.

"Rommt nu die Kriminal oder tommt fe bei fo'ne Sachen!" nich?" fragt einer ber jungften Arbeiter, für | Die Unruhe machft. den sich die Ereignisse reizvoll an die in mu-Rigen Stunden gelesenen Kriminalromane mit überfippender Stimme: anschließen.

"Da dann is der Dieb ermittelt? . . . Gott gearbeitet, genau wie ihr! . . . Nur eben mit ei Dank!" und der Werkführer klatscht in die dem Kopf statt mit den Fäusten . . . er war Hände. "Los Kinder. An die Maschinen!" "Is noch gar nicht raus, wer jeklaut hat", Er hat gesagt, er will die Sache selber in sagt ein Arbeiter, der neben Fehling gestan- die Sand nehmen, später, versteht ihr? . . ben, als er von der Rabine des Maschinen- Selber will ers auftlaren . . . wenn er erst sagls mit dem Direktor telesonierte.

denes Gemurmel. Rarsten tritt hinzu:

"Na, was ist denn los?" jum Wortführer. "In der Fabrit ift geklaut Lohn gekurzt . . worden. Schon. Neunzigtausend Mart ist fein Dreck! , , . Wir hatten in der bewußten Stunde Nachtschicht! Und dann fehlten die wieder in Gang: die Stahlfägen freischen, es neunzigtausend! Schön. Man trommelt uns stampft, es dröhnt, es rummelt, stößt, zischt usammen wie eine Sammelherde, droht mit und klappert in den fünf gewaltigen Maschipolizeilicher Untersuchung im Interesse der nenhallen, in denen der Geruch von heißem öffentlichen Ordnung und auch im Interesse Del fich mit dem Schweiß schwieliger 21r= unserer eigenen Ehre. Quatich! Was sich die beitsfäuste und abgetragener Kleidung mischt Direktion schon aus unserer Ehre macht! | - die gewaltige Symphonie der Arbeit

Berdacht hat se auf uns — das is alles!... durchbraust das erzitternde Gebäude. Rann natürlich vorkommen, daß einer 'n | Auch die kaufmännischen Angestellten ver-Schwein is und 'n Berbrechen begeht . . noch nicht, dann soll man ihn suchen! . . . Verhältnis mit uns abblasen? . . .

Einzelne Stimmen: "Sehr richtig!"

,Ich habe vorige Woche ein paar tausend in der Staatslotterie gewonnen und will die Tage Möbel anschaffen für meine Alte . . Soll ich mir dann vielleicht gefallen lassen, Als der Betriebsingenieur Karsten nach daß 'n Geheimer hinter mir herschleicht und den Maschinenraum mit verärgertem Gesicht die ich ausgegeben habe?" hrummte ein an-

fehlt, befiehlt: "An die Arbeit!", erhebt sich iche dazwischen. "Das find bann die fogenann ten "Indizien" und das is das Schlimmst

Rarften stellt sich auf eine Maschine, schreit

"So nehmt doch Bernunft an, Leute! Ut "Richt nötig", gibt Karsten zur Antwort. ser Chef ist heute in Urlaub! . . . Er haüberarbeitet. Er mußte in die Ferien! . . mal zur Ruhe gekommen ist! . . . Auf euch Einzelne Gruppen bilbeten sich. Unzufrie- liegt ja gar tein Berdacht , . . War ja nur, daß ihr aussagen solltet, ob ihr was in der fraglichen Nacht beobachtet habt! . . . Un die Arbeit! Seit froh, daß seit Jahren "Reine Art ist das!" macht sich da einer feiner abgebaut worden ist und keiner im

Murrend verziehen sich die Männer Darauf sind die abgestoppten Maschinen

. teilen sich auf ihre Arbeitsplätze.

tann auch sein, daß auch mal auf 'n anstän- Fehling schleppt sich erschöpft in sein Büro bigen Menschen 'n drediger Berdacht fällt. | jurud, tommt an ber Telefon-Zentrale vor-Aber eben gerade darum: ran an die Auf- bei. Die Kleine da. die wieder vor ihrem flärung! . . . Hat man den Dieb ermittelt, Schrant litt, hat vorhin auch den Ropf verschön — dann soll man uns den Kerl nen- loren — war trez des Berbotes davongelaus nen und soll ihn einsperren! Hat man ihn fen, um den Chef in seiner Privatwohnung aufzusuchen und vermutlich Phantasiegeschich: Aber so mir nichts, dir nichts das ganze ten aufzutischen, wie dies immer der Fall Gibts ift, wenn ein begangenes Verbrechen die Genich! Entweder gehts um unsere Ehre oder müter in Aufruhr versett. Hätte sich den Meg sparen können, die dumme Gans! War ja doch nicht vorgedrungen zum Direktor . . . (Fortsetzung folgt.)

> Eis - Sdränke von RM. 26.60 an Eismasdinen von RM. 7.15 an Conrad Luiz, Emmendingen

Frage

Gemeinnüßiger **Untwort** qun

Etwas über die Kulturum Wich auch in der Kortweiden im Solfvan auch in der Kortweiden im Solfvan auch in der Kortweiden im Solfvan die Die Kulturum im die Sdeal. Die Berickafellich in der Sortweiden in Sortweiden in der Sortweiden der Sortweiden in der Sortw

herzustellende Gartenbanftruf mit aufklappbarem Sib

Vermischte Nachrichten

dritten Sudameritafahrt.

MIB. Kriebrichshafen, 1. Juli. Das Luftschiff "Graf Zeppelin" startete am Samstag um 20.23 Uhr ju feiner britten diesjährigen Gubameritafahrt. Der Start ging glatt vonstatten. Un Bord befinden sich befannt gegeben. 14 Bassagiere und 154 Ag. Bost. Die Fuhrung hat Rapitan Lehmann.

Acht Jahre Buchthaus für Ueberfall auf SA=Leute.

MIB. Bamberg, 30. Juni. Bor dem Condergericht hatten sich gestern zwei junge Leute zu verantworten, die an einem Meberfall auf SA-Leute im Februar ds. Is. beteiligt waren. Bei dem Ueberfall, in deffen Berlauf 20-30 Schuffe fielen, maren zwei Su-Manner erheblich verlett worden. Das Gericht er= fannte in bem einen Fall auf acht Jahre

Das Staatsbegrabnis für Sal.=Mann Rlein.

CDB. Berlin, 30. Juni. Unter außerordentlich großer Beteiligung von SA., SS., MSBD. wurde heute das dritte Opfer des hatte seine Braut ermordet. margistischen Ueberfalles in Röpenick, Su.= Mann Wilhelm Klein, ju Grabe getragen. Unter den vielen Rrangspenden befand sich ein Kranz von lauter Rosen, den der Führer fer gewidmet hatte.

ihr Leben dahinzugeben, werde es nicht un-

Bahrend die Erdichollen langfam den Sarg bedeckten, erklung das Horft Wessel-Lied.

Gin neuer Schnelligfeitereford ber "Bremen"

CNB. Berlin, 1. Juli. Der gur Beit auf der Beimreise von Newnorf nach Bremerha- der, gebracht. ven begriffene Schnelldampfer "Bremen" des Norddeutschen Llond hat, wie aus einer foeben eingetroffenen Melbung von Bord bes Schiffes hervorgeht, die fürglich von ihm erreichte Durchschnittsgeschwindigkeit von 28.1 Geemeilen in ber Stunde auf biefer Fahrt noch beträchtlich verbeffert. Mit einer Durch= ichnittsgeschwindigkeit von 28.51 Geemeilen in der Stunde hat das Schiff den eigenen von

Sinrichtung in Altona.

ihm gehaltenen Weltreford geschlagen.

WIB. Altona, 1. Juli. Der wegen des worden. Die Mordtat erregte damats wegen rung. Der Mörder hatte neben der Leiche dion, das bis auf den letten Blat gefüllt

Gin SS-Mann in Braunschweig von Rommuniften erichoffen.

WDB. Braunschweig, 1. Juli. Der SS:

der SS-Bilfspolizei unterwegs, um Durch= find, ichlog der Redner, von unserem Geiste zunehmen. Kurz nach Mitternacht wurde in Soldatentum entgegen. einer Wirtschaft eine große Anzahl kommunistischer Flugichriften festgestellt. Die Besiger der Flugschriften flüchteten. Als Lands Egg. v. Horn am Grabe der Kaiserin und an mann die Flüchtigen anrief, fielen ein-je ben Denkmälern der preußischen Könige aug murde sofort abgeriegelt und etwa 30 Berdächtige festgenommen.

Groffener im Duffelborfer Safen.

fer Hafen brach in den frühen Nachmittags- tung des Deutschen Reichstriegerbundes Knff-Häuser auf Vorschlag der Reichsleitung der Löscharbeiten der verstärkt eingesetzten Feuer-wehr gänzlich eingesichert wurde. Die Firma hatte in dem Schuppen Baumaterialien häuser auf Vorschlag der Reichsleitung der NSDAP den Verterter des wehrpolitischen Amtes Oberstleutnant a. D. Sichting zu seinem ersten Stellvertreter. lagern. Es handelt sich um ein Objekt, oas etwa 3500 Duadratmeter groß ist. Die benachbarten Schuppen, die durch den starten Funtenflug sehr gefährdet waren, konnten von Entlassung tatholischer Geistlicher in Würtder Wehr geschüht werden. Als Brandurjache temberg aus der Schuthaft nach Abgabe bewird Brandstiftung vermutet, und zwei ber friedigender Erflärungen durch die firchliche Brandlegung verdächtige Männer find bereits verhaftet worden. Der Sachschaden fann zurzeit noch nicht gewertet werden.

er dann weiß ich, daß er mir die schmale bringt,

" die ich gerade benötige, und nicht die breite, die

r- ich nicht gebranchen kann. Ebenso bekomme

ch ich dann auch ohne großes Gerede die schmals

m zinktige Hark ober die breite Hack in die Hand,

" die ich gerade benutzen will.

Eine halbe Million RM unterschlagen.

Starf bes Luftichiffs "Graf Zeppelin" jur | Jahlreide Berfonen, die ihm höhere Gelbbeträge anvertrauten, fast restlos um ihr eingebrachtes Geld gebracht. Es handelt sich bei ber veruntreuten Summe um einen Betrag von etwa 500 bis 600 000 RM. Nähere Ein= zelheiten werden erst im Laufe des Montag

Brandstiftung beim Konfursverwalter der Nordwolle.

WIB. Bremen, 2. Juli. Gine Brandstij=

3mei Mörder in Berben hingerichtet.

Deutsche Minderheitenangehörige in Dit= oberichlefien überfallen.

WIB. Kattowik. 30. Juni. In Emanuel und Kangler Adolf Sitler dem toten Kamp- jegen im Kreise Plot tam es zwischen An-Am Grabe iprad der stellvertretende Gau- Aufftandischen durch Schuld der letteren gu den. leiter von Berlin, Görliger, tief empfundene einem ichweren Busammenftog. Bahlreiche Worte des Gedenkens. Solange Deutschland Mitglieder des Jugendbundes mußten mit Cohne habe, die bereit seien, fürs Batertand Schufverletzungen in das Krantenhaus eingeliefert werden. Die Polizei durchsuchte die Die Strafburger Sandelstammer gegen bie Wohnungen zahlreicher beutscher Minder heitsangehöriger in Emanuelsegen und verhaftete zahlreiche Personen.

Der Deutsche Bolfsbund hat den ernfte Zwischenfall fofort zur Renntnis des Brafidenten der Gemischten Kommission. Calon-

Lagung

Botsbam im Beiden ber Anffhäufer-Tagung.

CNB. Potsbam, 2. Juli. Der Sauptfestiag der Potsdamer Anffhäuser=Tagung murde durch einen Feldgottesdienst im Luftgarten eingeleitet. In den Straßen sah man unübersehbare Menschenmassen. Um 10 Uhr starte= ten über 7000 Brieftauben zum Nationalflug nach dem Rheinland mit Gruger und Treu-Mordes an der Chefrau eines Kapitans in Bunkt 11 Uhr begann der über drei Stungelöhnissen an die bortigen Rameraden. Blankenese zum Tode verurteilte Peisende ben dauernde Borbeimarsch, voran eine Ch= Gustan Koppel ist heute morgen enthauptet rentompagnie der Reichswehr. Der Borbeimarsch an der Garnisonskirche endete mit eiihrer besonderen Brutalität größte Empö- marja an ver Guinipunstruge envere mit et durugenommen. mar. Der Präsident des Knffhäuserbundes, Erg. v. Sorn, ertlärte in feiner Unfprace, daß der Knffhäuserbund sich Adolf Sitler unterstellt habe, nicht weil er mußte, sondern weil er diesen Soldaten aus dem Schützen= Die beiden freigelassenen englischen Ingeni= Mann Gerhard Landmann wurde in der graben, der Deutschland zum Aufbruch führte, eure Thornton und Macdonald am Sonntag Munich des Jubilars Abstand genommen. Nacht dum Freitag von Kommunisten er= freiwillig bejaht, weil er sich eins fühlt mit abend nach London abgereist. der nationalsozialistischen Bewegung und in mando von einigen SS-Mänern im Auftrage Deutschlands sieht. Sindenburg und Sitler

CNB. Potsbam, 1. Juli. Als Auftatt der

vertretender Vorsitzender des Knffhäusers wie vor der katholischen Kirche an und be- gruppen lauten: Agrarstoffe 85,0 (minus 0,2

CNB. Berlin, 2. Juli. Der Präsident des Anffhäuserbundes. General der Artillerie a. WIB. Diffeiborf, 2. Juli. 3m Duffetvor: D. v. Sorn, berief im Rahmen der Neugestal- Geheime margistische Kundgebung bei Seidelstunden ein Großseuer aus, bei dem der häuser auf Borschlag der Reichsleitung der

Aus der Schukhaft entlassen

Behörbe.

ihren seelsorgerischen Ginfluß dazu miß- angestellter, der vor furzem entlassen worden unverändert geblieben. braucht, politische Bestrebungen zu unterstüt= mar. MIB. Duffelborf, 2. Juli. Gin 53jahriger zen, die fich gegen ben neuen Staat und Bankvertreter aus Dusseldorf wurde, wie die seine Regierung richteten. Es konnte ihnen rollt den Berg hin unter. Am Mitt- fel, Schweineschmalz (ausländisches) und Polizeipresseftelle mitteilt, megen Betruges nachgewiesen werden, daß sie durch Aeuge- woch tam ein mit Gisen beladenes Pjerde- Butter angezogen, zuüchgegangen sind dagegen

herangutreten. Das Ordinariat hat in un- men hat. zweibeutiger Weise erklärt, daß es das Berhalten der Geistlichen migbillige und daß es seinerseits durch geeignete Magnahmen gegen Das silberne Priesterjubiläum tung in den Buroraumen des Kontursver- die betreffenden Geiftlichen gur Berbeifühmalters der Nordwolle hat bereits ihre Auf- rung des innerpolitischen Friedens beitragen des herrn Stadtpfarrer Leopold Seifermann flärung gesunden. Die Ermittlungen ber wolle. Darüber hinaus hat das Ordinariat Rriminalpolizei ergaben, daß das Feuer von die Wiederholung einer Anordnung verfügt, Silbernen Priesterjubiläums unseres tatholieiner ungetreuen Angestellten angelegt mur= nach der sich die Geistlichen jeglicher Tätig= ichen Stadtpfarrers, Sochw. Berrn Leopold feit auf politischem Gebiet ju enthalten und Seifermann, gestaltete fich trog bes einsich ausschlieglich ihrem feelforgerischen Beruf fachen Rahmens, in bem fie auf ausbriide zu widmen haben. — Das Innenministerium lichen Wunsch des Jubilars gehalten war, WIB. Berden a. d. Aller, 1. Juli. Auf hat sich im vollem Bertrauen auf die Erlia- zu einer eindrucksvollen Kundgebung für ben Zuchthaus, in dem zweiten auf 16 Monate dem Hofe des Landesgerichtsgefängnisse rung des bischöflichen Ordinariats, insbeson= allseits zeachteten und beliebten Priester. wurden heute früh der 24jahrige Steinmetz bere auch im hinblid auf die Gehorsamkeit Am Samstag abend gegen 9 Uhr fanden Heinrich Borgwardt aus Walsrode und der der Geistlichen dem bischöflichen Ordinariat sich unter dem Schein lodernder Faceln die 24jährige Schuhmacher Ferdinand Stolle gegenüber, mit dieser Regelung gufrieden ge- Stadmusiklapelle und ber Cacilienchor vor aus Hensteds im Rreise Snte durch den ben kon kon tonnen. In der Erwartung, daß dadurch dem katholischen Pfarrhause ein. Die Stadt-Scharfrichter Gröpler aus Magdeburg mit in Zukunft einem unerfreulichen und untrag- musik unter Leitung des Herrn Musikbirek-Hitlerjugend, Stahlhelm, Abordnungen der dem Handbeil hingerichtet. Jeder von ihnen baren Zustand ein Ende gemacht worden ist, tor Schmidt eröffnete den Festalt mit dem hat das Innenministerium seinerseits die Bortrag von "Die himmel rühmen des werden alle Geistlichen nicht mehr auf ihre Symne "O großer Gott, o treuer Gott". Umtsftellen zurückfehren. Die Betreffenden gehörigen des deutschen Jugendbundes und find inzwischen auf freien Guß gesetzt mor-

Gonstige Meldungen

Ronfurreng von Emigranten.

MIB. Strafburg, 2. Juli. Die Handelsammer hat einstimmig eine Tagesordnung politische und andere Flüchtlinge sich an= chiden, im Elfaß Sandelsgeschäfte und gabriten zu errichten. Die Sandelstammer fordert, daß der einheimische Sandel gegen die Konkurrenz geschützt wird.

Cowjet=Rufland.

WIB. London, 2. Juli. (Reuter.) Sowjet-Botschaft in London hat den Staats= ekretär des Auswärtigen unterrichtet, daß die beiden im April zu Gefängnis verurteilten englischen Ingenieure Thornton und Macdonald auf freien Fuß gesetzt wurden.

Ingenieure von Mostan.

WIB. Mostau, 3. Juli. Wie die Teles graphenagentur der Sowjetunion meldet, find puntt feiner Betrachtungen ftellte.

Landmann war mit einem Sonderkoms diesem Ausbruch der Nation die Zukunft Frobenius. Geheimrat Leo Frobenius, dem gemeinde, zu deren Wohle und zum Segen wanden von einigen SS-Mänern im Austrage Deutschlands sieht. Hindenburg und Hitler bekannten Afrikasorscher und Kulturphilosos der Stadt Emmendingen. phen, ist anläglich seines 60. Geburtsiages der Stadt Emmendingen. suchungen nach verbotenen Flugschriften vor- und darum tragen wir ihnen freudigst unser Die Goethemedaille für Wissenschaft und Runst verliehen worden.

- Reichstanzler Sitler bleibt in der fatholischen Kirche. Gegenüber Meldungen, daß 28. Juni 1933. Die vom Statistischen Reichs= Reichstanzler Adolf Hitler der evangelischen amt für den 28. Juni berechnete Inderziffer mann die Fluchtigen anrief, sielen ein-ze den Denkmälern der preußischen Könige Kirche beigetreten sei, wird amtlich mirge- amt sür den 28. Juni berechnete Indezzisser Kopf und Harden der granze etraßen. Rränze nieder.

Ropf und Harden der Denkmälern der preußischen Könige Kirche beigetreten sei, wird amtlich mirge- der Großhandelspreise stellt sich auf 93,2; sie teilf, daß diese Behauptungen frei erfunden hat sich gegeniber der Vorwoche (93,0) um sieher gehört anch sieher gehört nach mie nar der katholischen Kirche an und heabsichtigt nicht, sie zu verlassen.

Badische Nachrichten

28 Berhaftungen.

gebung ehemaliger Mitglieder ber marziftisch ift somit um 0,6 Prog. gestiegen

und Untreue in Saft genommen. Er hat rungen beleidigender Art oder durch Ber- fuhrwert von der Firma Sarry Groß am hauptsächlich die Preise für Eier.

| Sreifung unwahrer Nachrichten ikber bie na- | "Schlößlebudel" auf ber steil abschüftigen tionale Bewegung ober bie von ihr getra- Strafe ins Rollen. Der Bagen burchichlug gene Regierung in der Deffentlichkeit Unruhe am Fuße des Schlößleweges die Schloggars stifteten. Teilweffe hat fich diese Betätigung tenmouer in einer Breite von drei bis fünf fatholischer Geistlicher fogar in strafbaren Metern. An ber Mauer murbe ein Pferb Formen bewegt. Aus Gründen der Staats- zu einer unkenntlichen Masse zermalmt, das autorität mußten daher eine Angahl tatholi= andere blieb ichwerverlett liegen, bis ihm icher Geiftlicher in Schuthaft genommen wer- ein Metger den Gnadenschuß gab. Der Fuhrmann, der anfangs neben dem Juhrwert Diese Sachlage hat das bischöfliche Ordina: mitrannte, sprang noch im letten Moment riat veranlaßt, an das Innenministerium Bur Seite, so daß er keinen Schaben genom-

:=: Emmenbingen, 3. Juli. Die Reier bes Freilassung ber in Schuthaft befindlichen Ewigen Ehre" von Beethoven. Darauf fang fatholischen Geiftlichen angeordnet. — Rach ber Cacilienchor unter ber bemahrten Stoheiner Berfügung des bischöflichen Ordinariats führung des Herrn Sauptlehrers Seit die

Berr Biirgermeister Birt, begleitet von herren des Stiftungsrates, brachte namens der Stadt Emmendingen und des Kath. Stife tungrates die herzlichsten Glückwünsche zum Ausdruck, wobei er das segensreiche Wirken des Jubilars um den tonfossionellen Frieden unserer Stadt besonders unterstrich. Bom Fenster des Pfarrhauses aus sprach Serr Stadtpfarrer Seifermann an die gahlreich erschienenen Einwohner herzliche Worte bes angenommen, in der die Behörden auf die Dantes. Wer ihn tenn, weiß, daß er biefen Tatsache hingewiesen werden, daß zahlreiche Tag lieber im stillen St. Peter begangen hätte, wo er am 1. Juli vor 25 Jahren durch den seligen Erzbischof Dr. Nörber die Priesterweihe empfangen habe. Sein Wunsch beim Amtsantritt in Emmendingen vor 14 3ahe ren, bei aller Anhänglichkeit und Troue gu seinem Glauben den tonfessionellen Frieden Freilassung ber englischen Ingenieure burch zu mahren, habe fich erfüllt. Das bemiefen auch die gahlreichen Glüdwünsche, die ihm von ber Bevölkerung Emmendingens quae gangen seien, die nicht zu seiner Pfarrer gehören. Nach weiteren Bortragen der Stadt. musittapelle und des Cäcilienvereins fand

die eindrucksvolle Feier ihren Abschluß. Unter Glodengeläute und Vorantritt ber Zur gleichen Zeit hat der Sowjet-Handels= Erstlommunikanten und der Geistlichkeit beauftragte das Berbot der britischen Ein- wurde am Sonntag vormittags halb 10 Uhr fuhr aufachoben. In einer Brotlamation des der Jubilar mit seinen Angehörigen zur Königs vom gestrigen Tage wird das Ein: Kirche geleitet, wo ein feierliches Hochamt fuhrverbot für bestimmte russische Waren stattfand. r Cäcilienchor unter Leitung von Berrn Sauptlehrer Seitz verschönte bie Feier durch den Bortrag einer Meffe für Chor, Orgel und Orchester. Die Festpredigt hielt ein hochw. Herr Pater aus Freiburg

Von einer weltlichen Feier war auf So münschen wir Beren Stadtpfarrer Seiger-- Goethe-Medaille für Geheimrat Leo Cahre segensreichen Wirtens in seiner Bfarr mann zu seinem Jubilaum noch recht viele

Neue Indexziffern

v. S., industrielle Rohstoffe und Salbwaren 89,7 (plus 0,4 v. S.) und industrielle Fertigwaren 112,4 (plus 0,3 v. S.).

Die Reichsinderziffern für die Lebenshaltungstoften im Juni 1933. Die Reichsinvergiffern für die Lebenshaltungstoften (Ernährung, Wohnung, Seizung, Beleuchtung, Be-MIB. Beibelberg, 30. Juni. Es murde fleidung und "sonstiger Bedarf") beläuft sich estgestellt, daß am 24. Juni abends auf einer für den Durchschnitt des Monats Juni 1933 Sohe im Walde bei Seidelberg eine Kund- auf 118.8 gegenüber 118.2 im Vormonat; fie

eingestellten Freien Turnerschaft stattgefun- Die Inderziffer für Ernährung hat sich um den hat. Es handelt sich um eine Art Sonn- 1.1 Proz. auf 110.7 erhöht; für die Gruppe wendseier mit Ansprache und einem margi- Bekleidung ergab sich ein leichtes Anziehen tischen Treuschwur der Anwesenden. 30 Teils von 0.1 Proz. auf 110.6. Dagegen sind zuruds nehmer sind jest namentlich festgestellt und gegangen die Inderziffern für Beizung und von ihnen sind 28 in Schuthaft genommen Beleuchtung um 0.2 Proz. auf 33.4, und für CNB. Stuttgart, 1. Juli. Eine Anzahl fa= worden, unter ihnen auch der Redner der "sonstigen Bedarf" um 0,1 Proz. auf 161.6 tholischer Geistlicher hat in der letzten Zeit Rundmachung, ein ehemaliger Arbeitsamts- Die Inderziffer für Wohnung ist mit 191,3

> Innerhalb ber Gruppe Ernäheung haben (!) Durlad, 30. Juni. Fuhrwert hauptfächlich die Preise für Gemuse, Rartof-

Hus dem Breisgau und Amgebung |) (Nimburg, 1. Juli. Die Personens, Bes | Psg., Kartossellen, neue, pro Zentner 5 Mt., Kartossellen dem 16. Juni ers sellen, alte pro Zentner 2.30—2.50 Mt. sprachte in unserer Gemeinde NimburgsBots | § Freiburg, 1. Juli. (Eom Wochenmarkt.)

gen Tätigkeit hat er sich jowohl bei seinen Emmendingen, um Erlaubnis jum Rleinden Achtung und Wertschätzung erworben.

Bührer (befannt unter dem Ramen Chris fannt. Schlieflich erfolgte noch die Feitsehung ftinle) tonnte am gestrigen Sonntag den 2. der Bergütung der Beamten der Ortsvieh-Juli ihren 70. Geburtstag feiern.

Landstraße oberhalb Wasser zwei Auto, von das BD3-Büro meldet, der Reichsinnenmini= hierher eingeliesert werden.

wurde als verwaltungsgerichtliche Cadre in gung wiberruflich. öffentlicher Sigung die Klagesache des Bede des Albert Berblinger in Serbolzheim jum Bereinsturnen und damit

:: Emmendingen, 1. Juli. Der Leiter des | Realgastwirtschaft "jum Abler" in Beisweil Bezirtszolltommiffariats hier, Berr Ober- wurden unter bestimmten baupolizeilichen zollinspettor Spahr, ift mit bem 1. Juli Auflagen genehmigt. Mangels Bedürfniffes 1933 als Borsteher zum Zollamt Breisach abgelehnt wurden die Gesuche des Ernst Zählte, hat unsere Ortschaft um 15 Personen Breis von 5 und 6 Pfg., einheimische Tomaten versetzt. Während seiner hiesigen suns der Frau Maria Schneider beibe in verjett. Während seiner hiesigen fünfjähri- und der Frau Maria Schneider, beibe in mten, wie auch bei den Sewerbetreiben- handel mit Bier. Aufgrund des § 74 Gem. Ordng, wurde im Dienststrafverfahren gegen)(Emmendingen, 3. Juli Fraulein Chr. einen Burgermeifter auf Dienstentlassung erversicherungsanitalt Königschafihausen.

:: Emmendingen, 3. Juli. Geftern abend - Fleischbeschau bei Ausfuhrichlachtungen. zwischen 9 und 10 Uhr rannten auf der Nach Zustimmung des Reichsrats hat, wie Bersonen. weldzem das eine von unten, das andere von iter eine Berordnung über die Schlachtviehoben herunter fam, jujammen. Wie fich der und Aleischbeichau bei Beredelungs: und Unfall ereignete, bedarf nach der Auftla- Aussuhrichlachtungen erlaffen. Danach find rung. Das landauswärtssahrende Auto war Schlachtungen zwecks Aussuhr des Fleisches Dienste. Seine Tätigkeit bei der Volksbank von Baldshut, die Injaffen, ein herr und nach dem Auslande genehmigungspflichtig, eine Dame, mußten mit Gesichts- und jon- wenn die Untersuchung des Fleisches megen ftigen Berletzungen in das Krankenhaus entgegenstehender Borichriften des Auslands= jakes nicht nach den Borichriften für In-:: Emmendingen, 3. Juli. (Aus der Sit= landsichlachtungen durchgeführt werden foll. jung des Bezirksrates Emmendingen.) In Die Genehmigung erteilt die oberste Landes- leur, dann 22 Jahre Kassierer und zulet 13 der Sitzung, die unter dem Borfit des Berrn behörde im Ginvernehmen mit der Reichs-Landrats Dr. Sagenunger stattfand, regierung. Gie ift jederzeit ohne Entichadi:

() Teningen, 1. Juli. Bei bem am girtsfürsorgeverbandes Freiburg-Stadt gegen | Sonntag, den 25. Juni d. 3. stattgefundenen den Bezirksfürsorgeverband betr. Gemeinde | Gauturnen in Emmendingen tonnte fich der Bahlingen wegen Anertennung der Roften= hiefige Turnverein in der Stärkeflaffe 2 mit erstattungspilicht für Baula Galb verhan- der Auszeichnung "vorzüglich" platieren. belt. Es erging Beweisbeichluß. Ebenfalls in Dieje Leiftung ift umfo höher zu bemerten, öffentlicher Sitzung wurden jodann folgende als es das erfte mal ift, daß der junge Berwaltungssachen entschieden: die Beschwer- Turnwart L. Baumann feine Riege gegen den Beizug zu den Gehwegherstellunge= | Siege geführt hat. Gerner erhielten foltoften vor feinem Unmejen durch die Ge- gende Gingesturner Preife: R. Stengel in meinde herbolzheim wurde als unbegründet | Sonderflaffe im 10-Kampf den 1. und M. toftenfällig gurudgewiesen. Die Gesuche der Raiser im 12-Rampf den 3. Preis. 3m 10= Frau Unna hug geb. Löjch in Mundingen Rampf Oberftufe erhielt R. Menton den 2., um Erlaubnis zur Erweiterung der Schant | E. Haas den 10., M. Ringwald den 12. und wirtschaft mit Branntweinschant "jum | Q. Baumann ben 17. Breis. 3m 10-Kampf Uebergang" in Mundingen in eine Gastwirt- Unterstufe erhielt 28. Sid den 17. Preis. Im ichaft, der Frau Wallburga Luhr geb. Spege- 5-Rampi Unterftuje erhielt B. Schmidt den le in Reute um Erlaubnis jum Betrieb der 1., B. Seg den 16., B. Did den 22. und Gg. Realgastwirtschaft "zum Löwen" in Reute, Buhrer den 24. Preis. Im 7-Rampf Oberbes Frig Dürrmachter, Rufer in Emmendin- ftufe erhielt Frl. A. Fügel den 9. und im nen, grun., Bufchohnen Bfund 40 Pfa, Gelberüber gen, um Erlaubnis jum Betrieb der Schant: 7-Rampf Unterftuje Frl. S. Ganter den 21. Pfund 10 Big., Roteruben Pfund 10 Pfg., Karotwirtschaft mit Branntweinschaft, zur Linde" Preis. Wir hoffen und wünschen, daß diese in Windenreute und des Eugen Rosenbaum Ersolge den Berein und seine aktiven Mitzin Weisweil um Erlaubnis zum Betrieb der glieder zu weiteren Ersolgen führen wird. Ernte, Pjund 5—6 Pfg., Kartossell, weiter Prud und Lerlag der Drud und Lerlag der Drud und Berlagsgesellschaft werm. Doller, Emmendingen. — Geschäftsinhaber: 10 Pfg., Kohlrabi Büschell, weiter Rarl Copig und Wilhelm Jundt Erben.

Kannp unterstule get. D. Ganter ven Zi. Plund 12 Pfg., Koniebeln Pfg., Bind 12 Pfg., Bind Drud und Lerlag der Drud und Lerlag der Drud und Lerlag der Drud und Lerlag der Drud und Berlagsgesellschaft werm. Dölter, Emmendingen. — Geschäftsinhaber: 10 Pfg., Kohlrabi Büschell, weiter Rarl Copig und Wilhelm Jundt Erben.

Grute, Pfund 5—6 Pfg., Kartossell, weiter Rarl Copig und Wilhelm Jundt Erben.

Grute, Pfund 5—6 Pfg., Kartossell, weiter Rarl Copig und Wilhelm Jundt Erben.

brachte in unserer Gemeinde Nimburg=Bot= tingen eine Kopfzahl von 1019 Einwohnern. Gegenüber der Bolfszählung im Jahre 1925, die eine Kopizahl von 1034 Einwohnern Familien zurüdzuführen ift.

(!) Gidnitetten, 2. Juli. Das Ergebnis ber Boltszählung in unferm Orte am 16. Juni 1933 war folgendes: 935 männliche und 983 weibliche, im Ganzen 1918 Personen. Bei der Bählung im Juhre 1925 war das Ergebnis: 922 mannliche und 1033 weibliche, im Ganzen 1955 Perjonen. Im Jahre 1919 war das Ergebnis der Boltszählung im Gangen 2097 Ririden 15-25, Johannisbeeren 18-22, Sims

) (Endingen, 3. Juli. Berr Robert Bindner. Direttor bei der Boltsbant Endingen, trat am 1. Juli in den wohlverdienten Ruhe= bedeutet ein gewichtiges Stud Geschichte bie-

ies heimatlichen Bankunternehmens, dessen solider Aufbau und Geschäftssicherheit mit ein großes Berdienft des Scheidenden ift. Runächst war Berr Bindner 10 Jahre Kontrol-Jahre Diretter, Sochbefriedigt fann Berr Bindner auf seine arbeitsreiche Tätigkeit gurüdbliden.

) (Forchheim, 2. Juli. Nach ber biesiähri gen Bolkszählung find hier 1070 Ginmohner. Im Jahre 1925 waren es 1030, also ist eine Bunahme von 10 Versonen zu verzeichnen.

handel und Berkehr

Wochenmarttbericht vom Sauptwochenmartt Emmenbingen am Freitag, ben 30. Juni. Butter, Landbutter Pid. 1.10 MM., Butter, Molfereibutter Pjund 1.20 Mt., Gier, frijde Landeier Stud 8 Pfg., Raje, weißer (Quart) Stud 12-15 Pfg., Nepfel, ausländische, Pfund 50 Pig., Pflaumen, gelbe, ausländische, Pfund 50 Pig., Kirichen Pfund 15 bis 18 Pfg., Pirfice. auslandische Pfund 1 Mt ichannisbeeren Tid. 12-18 Big., Simbeeren Pid. 5 Pfg., Seideibeeren Pfund 35 Pfg., Erdbeeren chelbeeren Pjund 15-20 Pig., Gurten Stud 10 bis

chotenerbjen 40-50 Pfg., neue Bohnen 30-50 Pfg., Wirfing und Beigfreut 12-15 Big., Blumentohl 25—30, Rhabarber 10 Pfa., das Büld,el Karotten 15—18 Pfa., Gelbrüben 10—12, Kohl-Suppengrun 5 Pfg., das Pfund Landbutter 1.10 bis 1.20 Mf., Tafelbutter 1.30-1.35 Mil., das Frischei 8-10 Pig., die größten 11 Pig., der Stod topffalat 3-8 Pfg., das Pfund Pilje (Pfifferige) 60-70 Big., Ananas-Erdbeeren 28-40 Big., beeren 35—40 Pfa., Deidelbeeren 30—35 Pfa., Walderdbeeren 90 Pfg. bis 1.— Mf., unreije Stadelbeeren 25 Pfg., Pfirsiche 40—60 Pfg., Apritosen 40—45 Pfg., Lepfel (aust.) 40—50 Pfg., Dele (Literpreis): Salatöl 1.— Mt., Tafelöl 1.20, Erdnuzol 1.20, Lewatol 1.30, Mohnol 1.50, Nuffol und Dlivenol 2.50 Mt.

Freiburger Stadtanzeiger

Montag, 3. Juli.

Stadttheater. 20-22 Uhr: Sinfoniefongert. Stadtgarten. Taglich 16-18 Uhr: Unterhaltunges fongert. - Jeden Dienstag, Donnerstag, Conn-Feiertags 11.30 Uhr: Konzert.

Central-Lichtipiele. Das Flotentongert von Ganne wuci (mit Otto Gebuhr). - Beiprogramm. Friedrichsbau-Lichtspiele. Die Tochter bes Regi-

wars doch. — Beiprogramm. Union-Theater. Frankenstein. --- Bo die Wolga

Boltsbibliothet u. Boltslejehalle (Münfterplay 25) haus (Münfterplat 30). Geöffnet Dienstag

Muleum für Naturtunde (Gerberau 32). Beöffnet Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Samstag 11.30 bis 12.30 Uhr. 14.30—16.30 Uhr, Sonntags !1

chen ab 9.20 Uhr; Freiburg - Baden-Baden -Karlsruhe — Mannheim — Frankfurt ab 9.25 Uhr; Freiburg - Konstanz ab 18.10 Uhr.

lich den Schmutz

von der Wäsche.

5 Worte prag' Dir ein:

Weich nur mit Henko ein!

Emmendingen: Donnerstag, den 6. Juli 1933 Sindvieh-u. Comeinemartt los erfahren, wie ich meine Schuppen, Hackar für immet puntitu, verage und Kahlheit los wurde und wieder mein volles Jahlt worden. Die und Kahlheit los wurde und wieder mein volles dahlt worden. Die und Kahlheit los wurde und wieder mein volles Marktbeginn für den Schweinemarkt um 6 Uhr. schones Haar Glöggler, Riedlingen wahren Aussagen oder die Weiterverbreitung Ilr. P. 101. bei Donauwörth. Marktbeginn für den Biehmartt um 7 Uhr.



Noiwendiger denn je ...

ist heute ein ständiges Inserieren und Anbieten, — sagt der tüchtige

Um aber erfolgreich zu offeriere muss jedes Angebot sachgemäss i vor allen Dingen reklametechnisch wirksam gestaltet sein. Hierbei steht Ihnen die vorteilhafte fachmännische Beratung und Entwurfstechnik de "Breisgauer Nachrichten" Emmen dingen jederzeit gerne kostenlos zur Verlügung. —

Rufen Sie einfach Tel.-Nr. 303 Nehmen Sie zum Aufwaschen, Spülen Reinigen Henkel's [1]

Ans Dankbarteit

tann jeder, der an mich schreibt, vollständig tosten- Wohnung bei S. B. Beit los erfahren, wie ich meine Schuppen, Haarausfall ist immer pünktlich be-2463 derfelben, ich würde meine

> 2542 Joi. Sammerstiel

Miete nicht bezahlen

3immer= Wohnung fort beziehbar zu ver

mieten. Zu erfragen Lammstr.3 Emmendg.

Wohnung mit 3 Zimmer und Bubehör 3. Stock

Bu erfragen 2540 Bergerstr. 5 I. Stock Emmendingen

dann tritt die alte Henko die Arbeit an nahe am Ziel, unter zwei die Wahl, zu verkaufen. und löst im kalten Zu erfragen bei 2541 A. Roser, Schuhmacher Freiamt-Reichenbach. Einweichbad schonend und gründ-

Erillings= Mutterschwein

mit 7 Jungen zu vertauten. Bu erfragen bei Joh. Ringwalb 3. "Grunen Baum" Reppenbach 30-35 Btr. 2525

ind zirta 20 Bentner

Die Miete für meine

nusschlag, Bidel, Mitesser, Blüten und Wimmerln verschwinden sehr schnell durch Buder's Patent-Wedizinal-Geister, Gittle 54, 90 Pfg.
u. Mt. 1.35 (flättste Horm). Dazu die hautverschünente Budoah-Creme (30, 45, 63 u. 90 Pfg.). 1000 sach dewährt, drzitich warm empf. In allen Upothefen, Droger. u. Bais. werde ich jetzt gerichtlich

In Emmendingen in den Drogerien S. Aro:

das melten tann u. schon

Ein ehrliches

in Stellung mar, auf fotort oder 15. Juli gesucht Arthur Beit Emmendingen

Leibbinden jeder Art Arampfadernstrümpfe 466

im Löwen 2. Stock

Arterienverkalkung Herzleider

Ausschneiden Ausschneiden

ftelle auf. — Auch werden täglich Exemplare in Krankenhäuser und Erholungsheime verschickt.

| Name und Stand: | |
|--|---|
| Heimatadresse: | |
| Die Lieferung an die Heimatadresse geht weiter geht nicht weiter | |
| Reise vom bis | **************** |
| Reiseadresse: | *************************************** |

und Feiertag 20.15 Uhr: Kongert. - Conn- und Cofino-Lichtspiele. Siegfrieds Tod. — Beiprogramm.

ments. - Beiprogramm. Barmonic=Lidytipicle. R 1 greift ein.

ilieft. — Beiprogramm

Ausleihstunden werftäglich 11--13, 16-18 Uhr. Camstag 11-13 Uhr. - Lefefaal geoffnet merttäglich 9-14, 16-20 Uhr. Sonntags 11-16 Uhr. Muguftinermufeum (Muguftinerplay). Benginger-Freitag 10.30-12.30 Uhr, 14.30-16.30 Uhr. Sonntag 11--13 Uhr.

Freiburger Flughafen. Freiburg-Ctuttgart-Dan-

A. Schwarz / Emmendingen

mer und 2. Reichelt | Argtlich und amtlich geprüfter Fachspezialift Lieferant fämtlicher Raffen. Auf Bunich Kausbesuch. — Sprechstunden tägl. 1/212 bis Uhr, Dienstags und Freitags 9 bis 3 Uhr

Interessenten teile ich kostenlos mit, welchen nie geahnten Erfolg ich und viele Leidende durch ein einfaches, auch ärztlich verordnetes Naturmittel erzielten.
Steueramlmann a. D. Frederstorf, Schweringng (Meckibg.)

Sie gehen nächster Tage in Urlaub oder muffen auf eine Beit geschäftlich verreisen. — Während dieser Zeit möchten Sie doch wissen, was in Ihrer Beimat vorgehi!

Darum lassen Sie sich Ihre Heimatzeitung, die

nachschicken. Geben Sie Ihre Adresse in unserer Geschäfts-

| me und Stand: | |
|--|--------------------|
| imatadresse: | |
| | |
| Lieferung an die Heimatadresse geht weiter geht nicht weiter | |
| ife vom bis | ****************** |
| | |

Erflärung Roofevelts jur Währungsfrage.

ihre Silfsquellen es erlauben.

denten Roosevelt befannt, wonach in Bezug teidenten völlig abgewandte Geifteshaltung im Reichsgesetblatt veröffentlicht werden. genommen werden.

Breisgauer Machrichten

Ericeint täglich mit Ausnahme ber Sonn. und Reiertage

Die Erklärung der Goldwährungsländer

Beröffentlichung ihrer Erlarung noch die tion fei ein größerer Fattor für ihren Bohl-

beiteht aus zwei Abichnitten. In bem erften gentlichen 3med abgelentt werben.

bleiben, um der gegenwärtigen Ertlärung das Söchstmaß der Wirksamteit zu verleihen. Stahlhelm Der oberften

Bezugspreis: monatl. frei Haus Mart 1.85 burch bie Boft bezog. Mt.1.70 zuz. Buftellgeb. Im Falle höherer Gewalt, Streil, Aussperrung, Betriebs-fidrung, hat der Begieher feinen Anspruch auf Lieserung der Zeitung ober auf Müdzablung des Bezugspreises.

Abjanitt wird betont, daß die Goldstandard-

Die gemeinsame Bolitit ihrer Zentralbanten

fortsehen merben. Der zweite Abschnitt be:

ichreibt die Apparatur, die ber Zusammenar:

beit der Zentralbanten ber Goldstandardlan:

Länder Belgien, Franfreich, Solland, 3ta-

lien. Bolen und die Schweiz haben joeben

In der Meberzeugung, daß die Aufrechter-

haltung diefer Währungen für die mirtichaft:

liche und finanzielle Biederherftellung ber

Welt, für die Wiederaufnahme des Kredites

und für die Sicherstellung ber in ihren Lan-

bern erreichten fozialen Fortichritte mefent-

lich ift und formell ihren Willen bestätigend,

ein freies Funttionieren bes Golbstanbards

in ihren Ländern ju ben gegenwartig gel-

tenden Golbparitaten und im Rahmen ber

bestehenden Gelbfage aufrecht ju erhalten,

fordern die unterzeichneten Regierungen ih-

re Zentralbanten auf, im engen Rontatt gu

Belgien halt an ber Goldmahrung felt.

Jaipar erflärte Preffevertretern gegenüber,

ebenfalls treu geblieben find, aufrecht zu er-

England lehnt die Entichliegung der Gold-

mährungeländer ab.

WIB. London, 3. Juli. Wie Daily Tele-

groph meldet, hat Macdonald den Bertretern

mierminifter gefagt, daß eine Erklärung

ber Goldstandard-Länder mitgeteilt, daß Großbritannien fich ihrer Ertlärung über den

WIB. Bruffel, 3. Juli. Finanzminister

gemeinsam mit den jung Madyten, die ihr u. a. ausgeführt:

anichliegen tann. Gleichzeitig habe der Pre- mania" u. a.:

MIB. London, 3. Juli. Die Goldstandard-

und ben Bereinigten Staaten handeln und men worden.

Emmendinger Zeitung

hitler=Lag am Chiemsee

Der Abichluß der SU-Führertagung.

jees geladen. An der Dampferstation in Stock

Be EN-Führertagung ihren Abschluß.

Großbritanniens bevorstehe, für die gegen- wenigen Wochen Dr. Bruning als Führer er- inneren Anteil nehmen will.

Die in Aussicht genommene britische Er- oder lang das Parteimesen wieder neue

flärung hat nach Dailn Telegraph folgenden Blüten treiben werde, ist durch die Ereignis-

einen Bahrungstampf beginnen und im in- Barteiorganisationen bereits auf, bevor von

Bertrauen einflößen, ohne daß dadurch der .. Gelbsthilfe" geschritten. Die politische Seite

Sterling-Aurs mit ihren Bantungen ver- Dieser für die Zentrumspresse überraschenden

fettet ware. Gin Anschluß Englands an die Entwicklung ist vielleicht noch schwieriger und

Goldwährungsländer murde von Amerika im Augenblid noch weniger überfehbar als

wärtig die Zustimmung der Dominions nach: wählte und merkwürdigerweise mit dem Ge- Gine Erklärung der Oberschlesischen Bolls-

danken zu spielen schien, als ob über turz

die die Währungen revidieren, Schwankun- berg, die Initiative ergriffen, um die der jeglicher Parteipolitik enthalten, sondern

gen in den Devisen, die von der Spekulation Barteiobhut ploklich entfallenen Blätter mit auch in einer von Parteigedanken völlig

Einfluß auf die Presse verloren. Einige Bi- des Zentrums befannt habe, so ertläre sie

Emmendinger Tagblatt

Berkündigungsblatt der Stadt Emmendingen Beilagen: "Ratgeber bes Landmanns" und "Breisgauer Sonntagsblatt". Berbreitet in ben

Amtsbezirfen Emmendingen (Kenzingen), Breifach, Ettenheim, Waldfirch und am Raiferftuhl

Inferate: Grundzahl für die 84 mm breite, 1 mm hohe Anzeigenzeile ober beren Raum 10 Reichspfennig, für die 68 mm breite, 1 mm hohe Reklamezeile ober beren Borjugeraum 80 Reichepfennig. Bei Plagvoridrift 20 bei Bablungsverzug, gerichtlichem Mahnverfahren, gerichtlichem Bergleich und Konturs fort. Beilagengebilbr bas Taufenb 10 .- Reichsmart ohne Boftgebith

Bei den erforderlichen Neueinstellungen

dürfen nur bisherige Erwerbslofe berudlich-

tigt werden, und zwar in erfter Linie Rin-

Ermeroslofe, insbesondere folde, die ber

Ergbischof Dr. Gröber in Rom eingetroffen.

CNB. Berlin, 3. Juli. Bie die .. Ger-

gen amischen dem Batifan und ber Reichsre-

Deutsch-Sannoveraner als Sofpitanten bei

den nationalsozialisten.

ND3. Berlin, 3. Juli. Wie das ND3:

Buro meldet, haben die beiden deutsch=han=

Der preußische Pressedienst ber NSDAB teilt

CNB. Berlin, 3. Juli. Bom Jungdeutschen

bote in den meisten deutschen Ländern und

der politischen Entwidlung der letten Tage

find Verhandlungen zur Liquidierung der

Reichstagsabgeordneter Wintler aus ber

Zentrumspartei ausgetreten.

Berufszweig angehören.

Lelegramm Noresse: Dölter, Emmendingen / Fernsprecher: Emmendingen 303, / Geschäftsstelle: Karlfriedrichstraße 11 / Bostsched Ronto Nr. 7882 Umt Karlsrub

Mr. 152

der bienen foll.

geben. Gie lautet:

halten.

gejucht werde.

Emmendingen, Dienstag, 4. Juli 1933

68. Jahrgang

l jehl der oberften Su-Fuhrung und wird nach Besonders bemerkenswert darin ist folgende Bestimmung: ihren Richtlinien neu gegliedert.

Der Jungstahlhelm und die Sporteinheis ten verben durch die Stahlhelmdienststellen auf Bejehl der oberften GU-Führung ent-MIB. London, 3. Juli. Die Goldmah- auf das Währungsproblem gesagt wird, das sprechend den Gliederungen der Su neu gu- derreiche, Familienernahrer und langfriftig

rungsländer warten, wie verlautet, mit ber gejunde innere Wirtschaftsinftem einer Das fammengefakt. Diese Umstellung muß bis zu einem Beit- | 55, Su, Sun ober bem St und ihrer be-Unfunft des italienischen Delegierten Jung ftand als ein für furze Zeit festgelegter Rurs puntt beendet sein, den die oberfte Su Riif, ruflichen hertunft gemäß dem wortommenden zweds Endunterzeichnung des Dotumentes einer Mahrung. Die Konferenz durfe nicht rung noch bestimmt.

ab. Die Ertlärung, die eine Seite umfaßt, burch Bahrungsexperimente von ihrem eis Für die übrigen Teile des Stahlhelm gib der Bundesführer die erforderlichen Beiehle. Als Zeichen der Verbundenheit des Stahl Die Erklärung ift in Rreisen ber Goldländer unabhängig von Grofbritannien mahrungsländer fehr peffimiftisch aufgenom= helm mit der nationalsozialistischen Bewe- mania" aus Rom berichtet, ist dort der Erzgung tragen diese Teile des Stahlhelm die bischof von Freiburg, Dr. Gröber, eingetrof. feldgraue Armbinde mit ichwarzem Safen- fen, um an den firchenpolitischen Berhandlunfreug auf weißem Grund.

Dem Jungstahlhelm und den Sporteinheis gierung teilzunehmen. ten verleihe ich als einem Teil meiner SA deren Armbinde und das an der Müge zwi-CNB. Brien, 3. Juli. Bum Abichluß der ichen den Rofarden zu tragende Sobeitsabgroßen SU-Führertagung hatte, wie die NSR zeichen, gez. Atoit Sitler. meldet, die oberfte SU-Kührung jämtliche

die erwartete Erklärung in der Frage der Su-, SS und Stahlhelmführer nebst ihren Aufrechterhaltung des Goldstandardes ausge- sonstigen Gasten zu einem Besuche des Chiem-Bauivarkaisen

begrufte Minister Gffer den Rangler und ben Stabschef Röhm. Unter freudigstem Beifall

Staatsregierung der SA 1000 Freiplätze für Gemäß der Berfügung vom 1. Juli 1933 mit, daß Fraktionsführer Rube diesem Ersuje 14tägige Erholung als Zeichen des Dankes ber Reichskommissar Dr. h. c. Wagener und den stattgegeben und die beiden Abgeordnezur Verfügung der oberften SU-Führung Direktor Möller werden sämtliche bestehen- ten als hospitanten in die nationalsozialisti= stelle. Unter dem Krachen der Böller ging der ben Baufpartaffen aufgelöst und liquidiert. iche Preugenfraktion aufgenommen habe. Chiemseedampfer auf seine Fahrt. Auf der Der Busammenichluß aller deutschen Bau-Fraueninsel wurde die Fahrt unterbrochen. sparkassen soll in der neu zu gründenden Selbstauflösung des Jungdentschen Ordens. Gine turge Besichtigung des Schlosses Berren- beichegemeinschaft ber Deutschen Baufvar diemfee ichlof fich an. In Prien fand Die gro- taffen" erfolgen. Den Borfin bes Bermaltungerates hat der preuhische Justizminister Orden wird mitgeteilt: Aufgrund der Ber-

Rerrl übernommen. Alle in Genoffenschaftsform gekleibeten Baulparfasien werden in dem Revisionsverband Deutscher Bauspartaffen e. B. jufam: Organisation Jungdeutscher Orden e. B. ein-6U-Führnig unterstellt mengeichloffen.

Bausparkassen in der neuen "Reichsgemein bas Arbeitsbeichaffungsprogramm eingeglie=

noveranischen Abgeordneten im preußischen Landtag, Biester und Langwost, nach Auflösung der deutsch=hannoveranischen Partei bei der nationalsozialistischen Breukenfraktion

ENB. Berlin, 3. Juli. Die 915K ihre Aufnahme als Hospitanten beantragt.

machte er die Mitteilung, daß die banerische meldet u. a.:

Die Zusammenfassung aller privaten lichen, vom Guhrer erlaffenen Berordnung fcaft" geschicht zu dem 3med und ift Bor Belgien fei fest entschloffen, die Goldwährung | über die Gingliederung des Stahlhelms wird aussehung bafur, bag die Baufpartaffen in Der gesamte Stahlhelm tritt unter ben Be- bert werben.

MIB. Köln, 2. Juli Der Reichstagsab-

geleitet worden.

geordnete August Winkler, Berbandssetretar in Köln, der dem Zentrum angehörte, hat jeinen Austritt aus Partei und Fraktion ertlärt und um Aufnahme als Hofpitant in die nationalsozialistische Reichstagsfraktion Die Wandlungen in der Zeutrumspresse neue Leitung des Deutschen Auslandsinstis

tuts in Stuttgart. CNB. Berlin, 3. Juli Bu den Mandlun- 18u den gesamten Fragen deutscher Politik if

MIB. Stuttgart, 1. Juli. Bur Siderung Goldstandard ohne Amerikas Teilnahme nicht gen in der Zentrumspresse schreibt die "Ger- notwendig, wenn die katholische Presse auch einer einheitlich dusammengesaften Arbeit, in Zukunft politische Presse bleiben und an wie sie bie Wahrung der deutschen Saltung Die Zentrumspartei, die sich noch por dem großen Geschehen unserer Tage vollen im Grenz- und Auslandsdeutschrum verlangt, finden Besprechungen zwischen dem Borfigenden des Deutschen Auslandsinstituts mit bem Bertreter der volksdeutschen Arbeit statt. -Durchführung dieser Aufgabe unter vollster CNB. Gleiwig, 3. Juli. Redaftion und Mahrung ber Selbständigkeit des DUI. hat se der letten Wochen gang offenkundig über- Verlag des großen oftdeutschen tatholischen der Borsitzende des Deutschen Auslands-In-1. es sei nicht munichenswert, daß Staaten rascht worden. Stellenweise lojen sich die Zeitungsverlages, der Oberschlesischen Bolts- stituts die herren Dr. Ernst, Dr. Krehl und stimme in Gleiwit, mit den angeschlossenen Dr. Seinacher mit der vorläufigen Leitung ternationalen Sandelsverkehr einen zeitweis der Berliner Parteileitung die entscheidenden sieben Kopfblättern veröffentlichen eine Er beauftragt. Generalkonsul Wanner hat sich ligen Borteil zu erlangen, indem sie den aus- Beschlusse gefaßt worden sind. Die Parteileis flarung, in der es u. a. heißt, wenn die Zeis bereit ertlart, bis zur endgultigen Regelung ländischen Wert ihrer Währungen herab- tung zögert noch, darüber geht ihr auch der tung in der Bergangenheit sich dur Bolitit zunächst die Geschäfte weiter zu führen.

2. es sei munichenswert, daß die Stellen, ichofe haben, wie der Ergbischof von Bam- nunmehr, daß sie sich in Zutunft nicht nur Die Saussuchungen bei ber Banerischen Boltspartei. CNB. München, 3. Juli. Im Berlaufe der

verursacht werden, so weit einschränken, wie neuen Weisungen gemäß den Bedürsnissen Freien Haltung als katholisches nationales allgemeinen Haussuchungen bei den Funktiober firchlichen Seelsorge zu ver'eben. Dane- Tagesblatt ihre ganze Kraft für Rirche und naren ber Baperifchen Bolkspartei murbe Daily Telegraph meint, eine solche Ertlä- ben sind aber auch bereits eine Reihe von Reich, heimat und Bolt, besonders in der auch bei zwei höheren Reichspostbeamten Marung würde den Goldländern das notwendige ehemaligen Bentrumsorganen zur politischen Grenzproving Oberschlesiens einsehen werde. terial gefunden. Nach einer Darstellung der Mündrener Neuesten Nachrichten hatten die beiden Beamten eine Anordnung vorbereitet, berzusolge die Beamten des Reichspostmini= steriums, die in großer Zahl Mitglieder der die erkgenannte. Denn mit einer plötzlichen, urbeit und Brot für SU= und SS-Männer. BBB sind, aus dieser Partei auszutreten ha-unter dem Druck der Ereignisse abgegebenen Arbeit und Brot für SU= und SS-Männer. ben, wobei offenbar ein besonderer Zwed Lonalitätsertlärrung der bisherigen verant- CMB. Berlin, 3. Juli. Die Durchführungs- verfolgt werden follte. Giner derfelben, ber London, 3. Juli. Staatssetretar hull gab wortlichen Leiter der Zentrumsorgane ist es bestimmungen jum Gesetze jur Minderung jum Nachfolger des Staatssetretars Neuheute vormittag eine Mitteilung bes Brafi- gewiß nicht getan. Eine ganz neue, dem Par- der Arbeitslofigkeit werben in diesen Tagen meier ausersehen war, mußte in Schutha

als feindliche Magnahme betrachtet werden. Die erkgenannte. Denn mit einer plöglichen,